

kontakt

12-2015

18. 6. / -,50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	18.6.2015	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 17)
Fr.–So.	19.–21.6.2015	Großhennersdorf		TSV Großhennersdorf e.V.: Kultur- u. Sporttage (S. 16)
Sonnabend	20.6.2015	Strahwalde	17.00 Uhr	Oberlausitzer Orgelsommer: Orgelkonzert mit Michael Wachler in der Kirche (Seite 7)
Sonntag	21.6.2015	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: Inuit – Menschen im Hohen Norden (Seite 11)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Zinzendorf-Schloss: Konzert »bach & bumm!« (Seite 8)
Dienstag	23.6.2015	Großhennersdorf	9.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Halbtagesfahrt zum Senftenberger See mit Kanalfahrt zum Geierswalder See , Abfahrt an den bekannten Haltestellen (Seite 18)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Große Geburtstagsfeier der Senioren von Herrnhut mit Kaffeetrinken und musikalischer Umrahmung im Feuerwehrheim (S. 20)
Mittwoch	24.6.2015	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf–Strahwalde: Johannisfeier im Schlosshof des Zinzendorf-Schlusses (Seite 8)
		Großhennersdorf	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf: Johannisandacht am Kriegerdenkmal (Seite 17)
Donnerstag	25.6.2015	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: in Herrnhut Minigolf oder Besuch des Heimatmuseums
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der Arche
Sonnabend	27.6.2015	Großhennersdorf	9.00 Uhr	Reitverein Heuscheune e.V.: 5. Hoffest auf dem Reitplatz (Heuscheune, Heuscheuner Weg 5 in Großhennersdorf/ OT Heuscheune) (siehe »kontakt« 10 Seite 18)
		Großhennersdorf	9.30–16.00 Uhr	Sommerfest im Katharinenhof (Seite 8)
Sonntag	28.6.2015	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Führung durch die Sonderausstellung: Waurá – Indianer am Rio Xingú (S. 11)
Dienstag	30.6.2015	Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: Vortrag: Von Peking nach Hongkong – Eine Reise durch das Reich der Mitte (Jörg Dorsch, Schönbach) (Seite 11)
		Rennersdorf	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde: Männerabend im Pfarrgarten (Seite 22)
Freitag	3.7.2015	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Kirche Berthelsdorf: Das besondere Konzert: Musik der Romantik (Seite 10)
		Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: Jugendgottesdienst mit »Konzert in die Sommernacht ...« Kirche/Volkshaus
Fr./Sa.	3. und 4.7.2015	Ruppertsdorf	ab 18.00 Uhr	Ortsfeuerwehr: Sommerfest (Seite 23)
Fr.–So.	3.–5.7.2015	Großhennersdorf		Seniorenverein Neundorf a. d. E. e. V. und Kinder- u. Jugendverein Neundorf e.V.: Neundorfer Festtage (Seite 18)
Sonnabend	4.7.2015	Herrnhut	13.00–16.00 Uhr	Oberlausitzer Werkstätten: Tag der offenen Tür in Herrnhut, Gewerbestraße 1 (Seite 9)
Sonntag	5.7.2015	Berthelsdorf	10.00 Uhr	Gemeindefest der Kirchgemeinde Berthelsdorf–Strahwalde (S. ...)
		Großhennersdorf	17.00 Uhr	Konzert des Collegium Canticum Dresden: »Ich seh' den Himmelsglanz« in der Kirche (S. 11)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an

kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 2. 7. 2015 mittags
Redaktionsschluss: 26. 6. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Sehr geehrte Bürger, liebe Leser des »kontakt«!

Ich möchte mich bei allen Wählern ganz herzlich bedanken, die mir mit ihrer Stimme ihr Vertrauen geschenkt haben. Auch wenn das Wahlergebnis ein wenig an »alte Zeiten« erinnert, ist es für mich eine Bestätigung der Arbeit der letzten Jahre und gleichermaßen ein Ansporn und eine Herausforderung für die kommenden Jahre. Ich werde mich bemühen, diesem großen Vertrauensvorschuss gerecht zu werden. Gemeinsam mit unseren Stadträten, der Mitarbeiterschaft des Stadtamtes und vielen engagierten Bürgern werden wir die vor uns liegenden Jahre gestalten und unseren Ort in vielerlei Hinsicht attraktiv und lebenswert erhalten. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich als Bürgermeister – wie es die Amtsbezeichnung verspricht – für die Bürger da sein werde. Für Ideen, Probleme oder Wünsche habe ich immer ein offenes Ohr. Sprechen Sie mich einfach an. Auch wenn sicher nicht alle Punkte immer zu 100 Prozent umgesetzt werden können, lohnt es sich, miteinander ins Gespräch zu kommen und mögliche Lösungswege zu überprüfen.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander in den kommenden Jahren!
Ihr Willem Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, dem 7. Juni 2015 in der Stadt Herrnhut

Gesamtergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt	5014
Wähler(innen) insgesamt	2079
ungültige Stimmen	105
gültige Stimmen	1974

1. Stimmen bei der oben bezeichneten Wahl (in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahl):

Wahlvor- schläge	Bewerber der Wahlvorschläge (Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift)	gültige Stimmen
Herrnhuter Liste e. V. (HL)	Riecke, Willem, Bürgermeister, Christian-David-Str. 4, 02747 Herrnhut	1907
Einzelvorschlag	Grimm, Steffen Angestellter, Untere Dorfstraße 50, 02747 Herrnhut OT Großenhennersdorf	24
Einzelvorschlag	Jähne, Janet, Angestellte, Hauptstraße 17, 02747 Herrnhut OT Rennersdorf	6
Einzelvorschlag	sonstige Einzelvorschläge	37

2. Damit wird festgestellt, dass
 2.1. Herr Riecke, Willem, mit 1907 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum Bürgermeister gewählt ist.
 3. **Rechtlicher Hinweis:**
 Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54

KomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Einspruch einlegen.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihm ein von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten. Bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten ist der Beitritt von mindestens 100 Wahlberechtigten notwendig.

Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Herrnhut am 8.6.2015 in 02747 Herrnhut, Standesamtssaal des Stadtamtes Herrnhut, Löbauer Straße 18, festgestellt.
gez. W. Riecke, Bürgermeister

Dank an alle Wahlhelfer

Ich möchte mich bei allen Wahlhelfern, Ausschussmitgliedern und Verantwortlichen für die hervorragende Durchführung der Wahlen am 7. Juni bedanken. Dank Ihres Engagements konnten die Abstimmungen in allen Wahlbezirken reibungslos durchgeführt werden und letztlich auch ein beanstandungsfreies Ergebnis durch den Wahlausschuss bestätigt werden.

W. Riecke, Bürgermeister

Dank an spendable Bürger

In den letzten Wochen ist in vielfältiger Weise für ganz unterschiedliche Projekte gespendet worden. Der Stadtrat beschließt jede Spende in seinen Sitzungen. So werden Spender und Spenden auch einer gewissen Öffentlichkeit bekannt. Ob Feuerwehr, Grundschule, Kita, Lindenallee oder andere wichtige Vorhaben – es ist bemerkenswert, dass sich viele Bürger finden, die einen finanziellen Beitrag leisten. Dafür sei allen ganz herzlich gedankt!

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 11. öffentlichen Stadtratssitzung vom 4. Juni 2015

Beschluss Nr. 120/06/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Beitritt zur »Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Breitbandinterneterschließung der Region Kottmar«. Der Bürgermeister wird ermächtigt, beiliegenden Vertrag zu unterzeichnen. Die notwendigen Eigenmittel sollen in die Haushalte 2016–2017 eingestellt werden. Notwendige Haushaltsmittel, die noch in 2015 erbracht werden müssen, werden aus den freien liquiden Mitteln entnommen.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 121/06/2015

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt die Erhöhung der Stundennutzungsgebühr für das Feuerwehrheim Civitatenweg unter 1. auf 9,00 EUR/Std. unter 2. auf 4,00 EUR/Std. und unter 3. auf 13,00 EUR/Std. laut Verzeichnis für Nutzungsentgelte Feuerwehrheim Civitatenweg.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 122/06/2015

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt die Erhöhung der Stundennutzungsgebühr »Mohr« unter

1. auf 10,00 EUR/Stunde
2. auf 5,00 EUR/Stunde
3. auf 15,00 EUR/Stunde

laut Verzeichnis für Nutzungsentgelte Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 123/06/2015

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt die Erhöhung der Stundennutzungsgebühr für den Saal im Volkshaus Strahwalde auf 15,00 EUR/Std. einschließlich Medienpauschale und die Erhöhung der Stundennutzungsgebühr für die Bauernstube auf 6,00 EUR/Std. einschließlich Medienpauschale laut Verzeichnis für Nutzungsentgelte Saal/Bauernstube des Volkshauses Strahwalde.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 124/06/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf des kommunalen Flurstückes Nr. 306 der Gemarkung Großhennersdorf mit einer Größe von 530 m² zu einem Kaufpreis von 1.760,00 EUR an Herrn Andreas und Frau Andrea Kahle, wohnhaft Untere Dorfstraße 1a in 02747 Herrnhut, OT Großhennersdorf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 125/06/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf des Flurstückes 525/1 der Gemarkung Niederrennersdorf mit einer Größe von 4.174 m² zu einem Verkaufspreis von 2.087 EUR an die Fa. Euroimmun AG, Im Kreppel 1, in 02747 Herrnhut, OT Rennersdorf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 126/06/2015

Die Firma Ausbau Mügeln GmbH, Dr.-Friedrich-Straße 67, 04769 Mügeln, erhält den Auftrag zur Errichtung von zwei touristischen Unterrichtungstafeln, Verkehrszeichen 386.3 StVO, zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 13.995,60 EUR.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt aus Haushaltsmitteln (10.000,00 Euro) und überplanmäßigen Mitteln aus freien liquiden Geldern (3.995,60 EUR).

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 127/06/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 250,00 Euro von Herrn Matthias Mehlhose der Firma Resandes, Hauptstraße 1, OT Rennersdorf in 02747 Herrnhut, anzunehmen und für die Jugendfeuerwehr Berthelsdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 12. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 2. Juli 2015, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«, OT Ruppertsdorf, Konferenzraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle (Stadtratssitzung vom 4.6.2015)
3. Beratung und Beschlussfassung zur Widmung und Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis des Fußweges am Bahndamm in 02747 Herrnhut OT Strahwalde
4. Vergabe von Bauleistungen
 - 4.1 Ersatzneubau Brücke Untere Dorfstraße zu Grundstück-Nr. 67 über das Ruppertsdorfer Wasser – 1. Nachtrag
 - 4.2 Rathaus Herrnhut – Abdichtungsarbeiten
5. Beratung und Beschlussfassung zur Eintragung einer Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) in das Grundbuch von Großhennersdorf für den Erbbauberechtigten »Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e.V.«
6. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf kommunaler Immobilien
 - 6.1 OT Großhennersdorf, Grundstück Am Sportplatz 11 – 14
 - 6.2 OT Berthelsdorf, Nordstraße 28 und 30
7. Bürgerfragestunde
8. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 12.6.2015

W. Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und des Aufwendungsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2014 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde: 02747 Herrnhut

1. Kindertageseinrichtungen 1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	626,69	289,25	169,20
erforderliche Sachkosten	272,14	125,60	73,47
erforderliche Betriebskosten	898,83	414,85	242,67

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Krippe 9 h	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR	
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,00	102,00	59,70
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	574.83	162.85	82.97

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	848,76
Zinsen	1.383,12
Miete	1.209,00
Gesamt	3.440,88

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamt	22,79	10,52	6,15

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG 2.1. Aufwendungsersatz je Platz im Monat

Kindertagespflege 9 h in EUR

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	3,17
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	24,34
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	30,24
= Aufwendungsersatz	542,75

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in EUR

Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,00
Gemeinde	218,75

18.6.2015

gez. Willem Riecke, Bürgermeister

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Ausgediente Elektroaltgeräte richtig entsorgen

In letzter Zeit wurden der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH mehrere entkernte und den Wertstoffen beraubte Elektroaltgeräte in Zittau zur Abholung bereitgestellt.

Das unsachgemäße Auskernern und Zerkleinern von Elektroaltgeräten ist nicht gestattet und stellt einen Verstoß gegen § 9 i. V. m. § 11 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) dar.

Diese Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, welche mit Geldbußen von bis zu 100.000 EUR geahndet werden. Besitzer von Elektroaltgeräten haben diese einer vom Haus-

müll getrennten Erfassung zuzuführen. Der Landkreis Görlitz bietet diese Sammlung im Rahmen der Sperrmüllererfassung an. Bürger haben die Möglichkeit, ihre Elektroaltgeräte zur Sperrmüllsammlung anzumelden und abzugeben. Die Lagerung und Erfassung erfolgt getrennt vom Sperrmüll.

Die Erfassung ist ausschließlich durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, Vertreiber und Hersteller durchzuführen und hat so zu erfolgen, dass eine spätere Wiederverwendung, Demontage und Verwertung, insbesondere stoffliche Verwertung, nicht behindert werden.

Die Erstbehandlung von übergebenen Elektroaltgeräten darf nur durch Erstbehandlungsanlagen erfolgen, die jährlich durch einen Sachverständigen zertifiziert werden.

Der Betreiber einer Anlage in der die Erstbehandlung erfolgt, ist verpflichtet, die erfassten Daten dem Elektro-Altgeräte-Register (Stiftung ear) mitzuteilen. Die Behandlung der Altgeräte hat im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes zu erfolgen. Arbeitsprozesse, die durch Personen durchgeführt werden ohne die erforderliche Sachkunde, Zertifizierung und Genehmigung, sind verboten.

Im Landkreis Görlitz ist mit der Einsammlung und Beförderung von Elektroaltgeräten die Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH und die Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH beauftragt.

Es besteht zweimal jährlich die Möglichkeit zur **kostenlosen Entsorgung** von Elektro- und Elektronikschrott aus privaten Haushalten und sonstigen Herkunftsbereichen in haushaltsüblichen Mengen bis zu zwei Kubikmetern. Andere Herkunftsbereiche benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

Die Anmeldung kann über die Sperrmüllkarten im Abfallkalender oder online unter <http://www.abfall-eglz.de/> (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und <http://www.negw.de/> (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis) erfolgen.

Der Landkreis Görlitz hat für die Sammlung von Elektroaltgeräten Sammelstellen zur kostenlosen Abgabe (ohne Sperrmüllkarte) in Görlitz, Löbau, Niesky, Weißwasser/O.L. und Zittau eingerichtet. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind auf der Seite 4–6 im Abfallkalender und auf der Homepage unter <http://www.kreis-goerlitz.de/> zu finden.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, -707, -702, Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Informationen

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Telefon: 03 58 73/34 90 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 03 58 73/34 93 0

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · **Kottmar** Engel-Apotheke, OT Eibau, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450 · **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · **Bahnhof-Apotheke**, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · **Oderwitz** Elefanten-Apotheke, Hauptstraße 82 b, ☎ 035842 26820 · **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233

15.–22.6., 18–8 Uhr Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
22.–29.6., 18–8 Uhr Schwanen-Apotheke Oppach
und Elefanten-Apotheke Oderwitz
29.6.–6.7., 18–8 Uhr ... Apotheke Oberland Ebersb.-Neugersd.

Fortsetzung nächste Seite

zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo. – Fr., 15. – 19.6., 18 – 20 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau
 Sa., 20.6., 12 – 16 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau
 So., 21.6., 9 – 12 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau
 Mo. – Fr., 22. – 26., 18 – 20 Uhr Alte Apotheke Löbau
 Sa., 27.6., 12 – 16 Uhr Alte Apotheke Löbau
 So., 28.6., 9 – 12 Uhr Alte Apotheke Löbau
 Mo. – Fr., 29.6. – 3.7., 18 – 20 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
 Sa., 4.7., 12 – 16 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
 So., 5.7., 9 – 12 Uhr Johannis-Apotheke Löbau

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall

Die Nummer
gegen Kummer**0 800 - 111 0 333****Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
 Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
 Rettungsdienst
 Notarzt**

☎ Notruf 112
 (Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
 Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117
 (Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
 14.00 – 7.00 Uhr
 24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag
 Mittwoch, Freitag
 Samstag, Sonntag

**Anmeldung
 Krankentransport**

☎ 07 00 19 22 25 56

**Allgemeine Erreichbarkeit
 IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

☎ 07 00 19 29 63 56

**Feuerwehr Hoyerswerda
 IRLS Ostsachsen
 Merzdorfer Straße 1
 029077 Hoyerswerda
 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de**

☎ 03571 47650
 Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ 110

Polizeirevier Löbau

☎ 03585 865224

Polizeirevier Zittau

☎ 03583 620

Wasserversorgung

☎ 01 73 568 60 91
 oder tagsüber zu den
 Geschäftszeiten der SOWAG
☎ 03583 77370

**ENSO-Störungs-
 rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50 17 88 80

**ENSO-Störungs-
 rufnummer Strom**

☎ 0351 50 17 88 81

Hochwasser, Stufe 2

☎ 035873 34911

Hochwasser, Stufe 3

☎ 035873 34910

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: **☎ 035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Jürgen Stoll.

Strahwalde

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Marie-Luise Große.

Ruppersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Josef Loy.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 22.6. bis 5.7.2015

Berthelsdorf

- 22.6. Menschel, Eveline, Obere Dorfstraße 4 a, 70 Jahre
- 24.6. Laubner, Irmgard, Südstraße 50, 72 Jahre
- 1.7. Hennig, Gudrun, Schulstraße 9, 74 Jahre
- 4.7. Schuster, Anneliese, Hauptstraße 9, 82 Jahre
- 5.7. Keller, Wilfried, Siedlung 29, 77 Jahre

Großhennersdorf

- 24.6. Heyser, Helga, Hirschfelder Straße 14, 70 Jahre
- 25.6. Neike, Manfred, Hirschfelder Straße 22, 82 Jahre
- 27.6. Scheufler, Siegfried, Am Endeberg 1, 74 Jahre
- 1.7. Horbach, Harry, Untere Dorfstraße 15, 86 Jahre
- 1.7. Mundil, Willi, Obere Dorfstraße 24, 80 Jahre

- 3.7. Fobo, Werner, Bergstraße 25, 92 Jahre
 3.7. Palme, Gottfried, Bernstädter Straße 8, 73 Jahre

Herrnhut

- 23.6. Schuster, Doris, Löbauer Straße 7, 73 Jahre
 25.6. Fischer, Renate, Oskar-Lier-Straße 2, 79 Jahre
 25.6. Knittel, Erika, Weg zum Altenheim 1, 79 Jahre
 25.6. Krause, Angelika, Löbauer Straße 5, 73 Jahre
 25.6. Künast, Gerda, Rennersdorfer Straße 10, 85 Jahre
 26.6. Silbermann, Christa, Oskar-Lier-Straße 2, 83 Jahre
 29.6. Michael, Waltraud, Löbauer Straße 14b, 74 Jahre
 1.7. Kamenz, Christa, Christian-David-Straße 2, 73 Jahre
 2.7. Bachmann, Minna, Rennersdorfer Straße 6, 78 Jahre
 3.7. Brückner, Klaus, Oskar-Lier-Straße 2, 80 Jahre

Rennersdorf

keine Geburtstage in diesem Zeitraum

Ruppertsdorf

- 23.6. Heinze, Elisa, Untere Dorfstraße 35, 79 Jahre
 24.6. Lehmann, Klaus, Teichweg 8, 76 Jahre
 26.6. Enhuber, Otmar, Ringweg 1, 73 Jahre
 27.6. Seibt, Erika, Bahnberg 1, 88 Jahre
 1.7. Gasse, Manfred, Großhennersdorfer Str. 19, 94 Jahre
 2.7. Röttig, Susanne, Großhennersdorfer Str. 28, 76 Jahre
 4.7. Riedel, Silvia, Am Kottmar 11, 94 Jahre
 4.7. Schröter, Christine, Großhennersdorfer Str. 41, 84 Jahre

Strahwalde

- 27.6. Strauß, Manfred, Löbauer Straße 29, 79 Jahre
 29.6. Liebig, Hannelore, Niedere Dorfstraße 11, 73 Jahre
 3.7. Schröter, Ruth, Löbauer Straße 22, 89 Jahre
 4.7. Müller, Gisela, Hühnerfarmweg 3, 85 Jahre

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

ER muss wachsen, ich aber abnehmen.

Johannes 3,30 (zum Johannistag)

Es gibt viele Menschen, besonders in Deutschland, die das ideale Gewicht nicht ganz getroffen haben. Eine ganze Anzahl davon täumen aber von der Traumfigur und haben sich zumindestens vorgenommen, abzunehmen. In einer Weiterbildung (Ernährungslehre) hatten wir Unterricht bei einer gestandenen Ärztin, die uns mit viel Engagement auf eine ausgewogene Ernährung einschwor und sich vehement gegen spezielle Diäten aussprach, die ein schnelles Abnehmen versprachen. Im menschlichen Miteinander kommt es auch auf richtige und ausgewogene Informationen an; erst recht im Verhältnis des Menschen zu seinem Schöpfer. Damit unser Leben gelingt, brauchen wir neben der leiblichen auch geistliche Nahrung; das heißt, ausgewogene und richtige Informationen über unseren Schöpfer, von dem uns durch unsere Schuld ein tiefer unüberbrückbarer Graben trennt. Nachdem sein Sohn Jesus Christus am Kreuz starb, ist der Weg wieder frei für Menschen, deren Schuld vergeben ist, weil sie ein Ja zu Jesus Christus gefunden haben. Mit dieser vergebenen Schuld habe ich einfach ein besseres Gewicht; und mit dieser ausgewogenen geistlichen Ernährung darf und kann ich mein Leben neu und beweglicher gestalten. Ich brauche mich nicht mehr nur um mich selbst zu drehen, bin nicht mehr so festgefahren und habe eine bessere Orientierung in Bezug auf das menschliche Miteinander und in Bezug

auf meinen Schöpfer. Ich erfahre, woher ich komme und wohin ich auf dem Weg bin; mir eröffnet sich eine neue Perspektive auch über den Tod hinaus. Ich brauche mich selber nicht mehr so wichtig zu nehmen und entdecke die Größe Gottes, der mit offenen Armen auf mich wartet, der mich in seiner Liebe sicher durchs Leben manövrieren möchte und mich ans Ziel bringt. Bei diesem Abnehmen brauche ich meinen Verstand und mein Selbstbewusstsein nicht an den Nagel zu hängen, denn mit der richtigen Ernährung erfahre ich, dass meine Gaben und Fähigkeiten von meinem Schöpfer kommen und wie ich sie in seinem Sinne einsetzen kann. Gott wartet auf unser Ja, damit wir froh in die Zukunft sehen können.

Reinhard Wietzorrek

Spenden für Krankenhaus in Peru

Den Vortrag vom ärztlichen Direktor des Krankenhauses »Diospi Suyana« in Peru am 21. Mai 2015 besuchten in der Kirche Ruppertsdorf über 200 Zuhörer. An diesem Abend wurden rund 2000 EUR gesammelt. Weitere Spenden gingen auf das Konto der Kirchgemeinde ein, so dass wir eine Gesamtsumme von 5290,02 EUR an Diospi Suyana überweisen konnten. Allen Spendern sei hiermit herzlichst gedankt.

Im Namen der Kirchgemeinde

Eva Schulze

Kirche Strahwalde

**Samstag, 20. Juni 2015
17.00 Uhr**



**»Jona und die
schöne Stadt Ninive«**

Orgelkonzert für Familien

Michael Wachler, Oderwitz

Eintritt frei!



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

**Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss
mittwochs, samstags und sonntags, jeweils
von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.**

MUSIK VOM FEINSTEN

»bach & bumm!«

Sonntag, 21. Juni 2015,
17.00 Uhr
im Zinzendorf-Schloss

Sabine Kittel, Soloflötistin der Staatskapelle Dresden, gibt ein Konzert: »bach & bumm!«. Sie wird von Jörg Ritter (Percussion, Schlagzeug) begleitet. In diesem Programm hören Sie zwei Suiten für Flöte solo von Johann Sebastian Bach, eingebettet in jazzige Schlagzeug-Improvisationen von Jörg Ritter.



Es lädt herzlich ein: Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.



**DIAKONIEWERK
OBERLAUSITZ e.V.**
Hilfen zum Leben
für Menschen mit Behinderungen



Katharinenhof
Großhennersdorf

EINLADUNG zum Sommerfest

Sonnabend, den 27. Juni,
von 9:30 - 16:00 Uhr,
Katharinenhof Großhennersdorf

Unser Programm für Sie:

- 09:30 Uhr Begrüßung mit Gruppe Saltarello
- 10:00 - 10:45 Uhr Gruppe „Adelheid“ und „Ambaras“
- 10:00 - 14:00 Uhr Öffnung Werkstattgebäude
- 10:00 - 15:00 Uhr Verpflegungs-, Spiel- und Verkaufsstände
- 11:00 - 14:00 Uhr Kutschfahrten und Reiten
- 11:00 Uhr Puppenspiel „Kasper und der Drachenschatz“
- 13:00 Uhr Band aus dem Pater-Kolbe-Hof in Schlegel
- 14:00 Uhr Clown- und Artistikvorstellung
- 15:00 Uhr Andacht und Abschluss



Diakoniewerk Oberlausitz e. V.
Katharinenhof Großhennersdorf
Am Sportplatz 6
02747 Herrnhut

Telefon: 035873 47-142
Fax: 035873 47-499

E-Mail: johannes.tittel@diakoniewerk-oberlausitz.de
www.diakoniewerk-oberlausitz.de



Herzlich laden wir Sie zur

JOHANNISFEIER

am Mittwoch, dem 24. Juni 2015,
um 19.00 Uhr in den Schlosshof ein
mit anschließendem Johannisfeuer und Imbiss.

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.
Kirchgemeinde Berthelsdorf – Strahwalde



Sommerfest im Katharinenhof Großhennersdorf

Die Aufregung unter unseren Bewohnern ist schon deutlich zu spüren, das jährlich stattfindende Sommerfest kündigt sich an. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Am Sonnabend, den 27. Juni, können Sie und Ihre Angehörigen ab 9.30 Uhr viele verschiedene Angebote auf und neben unserer Parkanlage erleben. Spiele, Musik- und Artistikauftritte, Kutschfahrten und Verkaufsangebote sorgen für jede Menge Abwechslung. Und natürlich möchten wir bei diesem Fest gemeinsam ins Gespräch kommen und über die Arbeit und das Leben im Katharinenhof informieren. (Die genauen Programmpunkte entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Ablauf).

Das Sommerfest steht seit vielen Jahren für ein offenes Familienfest für Bewohner des Dorfes und Katharinenhofes. Anfangs wurde es noch auf dem Marktplatz durchgeführt, nun bietet der Park direkt neben der Einrichtung ein schönes Ambiente für den Tag. Vor allem ältere und nicht so mobile Bewohner können nun besser am Fest teilnehmen. Herzlich Willkommen!

Patrick Weißig, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerinformationsbroschüre für Herrnhut

Wie im »kontakt« 10-2015 auf Seite 3 angekündigt, startet unsere Werbeagentur Media-Light Löbau in diesen Tagen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, insbesondere deren Kultur- und Fremdenverkehrsamt, mit dem Projekt der Erstellung einer Bürgerinformationsbroschüre für die Stadt Herrnhut.

Diese Broschüre soll ein aussagekräftiges und informatives Dokument der Stadt Herrnhut mit ihren Ortsteilen werden.

Um das Vorhaben zu unterstützen, bitten wir die Leitungen bzw. Vorstände der ortsansässigen Vereine der Stadt und ihrer Ortsteile, entsprechendes Material in Bild- und Textform zusammenzustellen und uns in den kommenden Wochen zur Verfügung zu stellen. Weiterreichende Informationen dazu erhalten diese in den nächsten Tagen auf dem Postweg.

Gleichzeitig wünschen wir, dass sich die Firmen, Händler und Gewerbetreibenden sowie die Selbstständigen und Freischaffenden in diese Broschüre mit ihren Produkten und Leistungen einbringen und damit zur Finanzierung beitragen.

Für Anregungen und Hinweise bei der inhaltlichen Gestaltung der Broschüre ist Ihnen die Werbeagentur dankbar. Sie können sich gern an unseren Mitarbeiter, Herrn Werner Flecks, als Ansprechpartner oder direkt an unser Agenturbüro wenden.

Kontakt:

Herr Flecks, Tel. 035829 179862, post@media-light-loebau.de
Agenturbüro, Tel. 03585 401967, post@media-light-loebau.de
Web: www.media-light-loebau.de

Werner Flecks,
Projektleiter der Werbeagentur Media-Light Löbau



**DIAKONIEWERK
OBERLAUSITZ E.V.**

Hilfen zum Leben
für Menschen mit Behinderungen



**OBERLAUSITZER
WERKSTÄTTEN**

Werkstatt für behinderte Menschen
Herrnhut

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür

**Samstag, den 4. Juli,
von 13 - 16 Uhr,
Werkstatt Herrnhut, Gewerbestraße 1**

ANSCHAUEN - INFORMIEREN - FEIERN

Unser Angebot für Sie

Besichtigung der Werkstatt und Werkstattführungen

Verkauf von Werkstattprodukten in unserem Werkstattladen; z. B. Keramik, Zollstöcke

Präsentation unseres Leistungsprofils in den Arbeitsbereichen

- Montage
- Keramik
- Druck
- Laserbeschriftungen

Gelegenheit zum Gespräch und Austausch mit Beschäftigten und Mitarbeitern der Werkstatt

Imbiss (Getränke, Kuchen, Bockwurst)



Oberlausitzer Werkstätten

Werkstatt Herrnhut

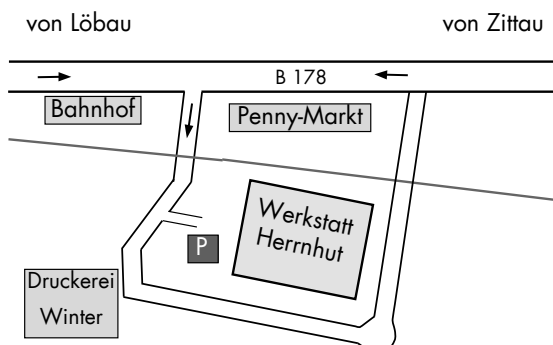
Gewerbestraße 1
02747 Herrnhut

Telefon: 035873 3600-11

Fax: 035873 3600-36

E-Mail: werkstatt.herrnhut@olw.de
www.olw.de

Herrnhut



DAS BESONDERE KONZERT

in der Kirche zu Berthelsdorf
anlässlich unseres Gemeindefestes
am Freitag, 3. Juli 2015, 19.00 Uhr

Musik der Romantik

Flötenmusik und biblische Lieder

Werke von Edvard Grieg,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Antonin Dvořák u. a.

Mitwirkende:

Marianne Schubach, Weigersdorf, Gesang
Dorothea Wollstadt, Bad Muskau, Querflöte
Michael Syrbe, Klavier

Sie sind herzlich eingeladen!
Im Anschluss findet
ein **Grillabend**
in der Pfarrscheune statt.

*Ihr Kirchenvorstand
zu Berthelsdorf–Strahwalde*



»Ein bisschen Spaß muss sein« zum zweiten Gartenfest in der ASB-Altentagespflege Herrnhut

Voller Freude und der Hoffnung auf sonniges Wetter rückte der 19. Mai 2015 immer näher. Im bunt dekorierten Garten füllten sich pünktlich 10.00 Uhr die Sitzreihen, denn die Mitarbeiter der Altentagespflege hatten alle Tagesgäste und deren Angehörigen zum zweiten Gartenfest geladen. Auch dieses Mal wurden wieder internationale Gäste eingeladen, um uns musikalisch zu unterhalten.



Obwohl er seine »Anita« in Herrnhut nicht fand, machte Costa Cordalis bei der Eröffnung des Festes jede Menge Stimmung zum Klatschen. Unsere »Trude« brachte Schokolade »Herr«, denn sie wollte sie nicht mehr. Stattdessen suchte sie einen Mann zum Tanzen – die Auswahl war bei uns groß! Dass Wechselschrit-



te vor und zurück Spaß machen, zeigte uns Roberto Blanco und so feierten wir, bis wir ganz »atemlos« wurden. Denn als plötzlich »Helene« die Treppe zu uns hinunterstieg, blieb keiner mehr ruhig sitzen. Nach so viel Anstrengung gönnten sich alle eine frisch zubereitete Bowle. Wir staunten nicht schlecht, als schließlich noch eine alte Rocklegende uns das Herz bei »Love me Tender« rührte. »Muss i denn«, hieß es plötzlich, als alle Gäste zum Tanz gebeten wurden.

Den zu erwartenden Hunger stillte uns Herr Feist mit frisch gegrillten Würstchen. Vielen Dank dafür und auch an die fleißigen Küchenfeen und sonstigen Helfer, welche leckere Salate zubereitet hatten.

Als das Mittagstief sich breit machte, gönnten sich die Tagesgäste ihren wohlverdienten Schlaf. Die Heinzelmännchen beseitigten das entstandene Chaos und unsere Gäste traten die Heimreise an.

Mit vielen schönen Erinnerungen an unser Gartenfest erwarten wir nun den kommenden Sommer und viele gemeinsame Stunden in unserem Garten. *Linett Urland, Pflegedienstleitung*

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon/Fax 035873 2403
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr
Sonntag, Sonntag
und an allen Feiertagen 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung

Waurá – Indianer am Rio Xingú.
Objekte – Bilder – Videos.
Sammlung Holger Franke
22.4. bis 23.8.2015, verlängert bis 30.8.2015

Foyerausstellung

»Gesichter Sansibars« –
Fotografien von Andreas Herrmann
22.4. bis 23.8.2015

Öffentliche Führungen

- **Sonntag, den 21.6.2015, 15.00 Uhr**
Inuit – Menschen im Hohen Norden (Silke Piwko)
- **Sonntag, den 28.6.2015, 15.00 Uhr**
Führung in der Sonderausstellung
Waurá – Indianer am Rio Xingú (Renate Augustin)

Vortrag

Dienstag, den 30.6.2015, 19.30 Uhr
Von Peking nach Hongkong –
eine Reise durch das Reich der Mitte
Jörg Dorsch, Schönbach

Jörg Dorsch bereiste mehrere Regionen Chinas. Neben historischen Sehenswürdigkeiten besuchte er einige Naturschönheiten des Landes sowie die Großstädte Shanghai und Hongkong.



Gegensätze: Große Mauer und Teil der Skyline von Shanghai
(Fotos: Jörg Dorsch)

COLLEGIUM CANTICUM DRESDEN

Doppelquartett ehemaliger Kruzianer





Konzert

Ich seh den Himmelsglanz (K. May)

Sonntag, 5. Juli 2015, 17.00 Uhr

Ev.-luth. Kirche Großhennersdorf

mit Werken von Gabrieli,
Mendelssohn, Mauersberger und Karl May

Das COLLEGIUM CANTICUM DRESDEN ist ein Doppelquartett ehemaliger Kruzianer im 40. Jahr seines Bestehens. Eine Besonderheit der Sänger stellt die Interpretation doppelchöriger Werke in solistischer Besetzung dar. Vor 10 Jahren wurden die Kompositionen von Karl May fester Bestandteil ihres Konzertprogramms und liegen auch als Einspielung vor. Das Ensemble ist in bedeutenden Kirchen Deutschlands und der Alpenländer sowie zu mehreren internationalen Festivals aufgetreten.

Eintritt frei, Kollekte erbeten.



Blick in die Sonderausstellung



Hannah Schubach umrahmte die Eröffnung musikalisch



Tilman Verbeek vom Museumsverein übergibt dem Museum zwei Bilder von Achim Mach



Eröffnung der Sonderausstellung »Biedermeier« im Heimatmuseum am 7. Juni 2015





Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE · ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734 · www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag u. an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung: »Biedermeier. 1815–1848 – Zeit der Idylle?«

»Biedermeier« – Neue Ausstellung im Heimatmuseum

Seit dem 7. Juni 2015 ist im Heimatmuseum die neue Ausstellung »Biedermeier – Zeit der Idylle?« zu sehen. Schon bei der Ausstellungseröffnung zeigten sich viele Gäste fasziniert von der Fülle der ausgestellten Objekte des Biedermeier und den interessanten Informationen zu dieser Stilepoche. Die Ausstellung kann nun bis zum 11.10.2015 besucht werden.

Auch für uns vom Museum gab es an diesem Tag Grund zur Freude, wenngleich vor einem traurigen Hintergrund. Nach dem plötzlichen und viel zu frühen Tod des Herrnhuter Malers Joachim Mach hatte der Museumsverein zwei großformatige Aquarelle von ihm gekauft. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wurden diese nun durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Tilman Verbeek an das Museum übergeben. Nochmals herzlichen Dank an den Verein für diese gute Ergänzung unserer Kunstsammlung!

Konrad Fischer



Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Freitag 7.00–13.00 Uhr

Einladung der Jagdgenossenschaft Berthelsdorf

Am **27.6.2015** findet unser **Sommerfest bei Familie Richter** (Oberhof) statt. Wir laden alle Mitglieder mit Ehefrauen zu Wildschwein am Spieß recht herzlich ein. Beginn ist 18.00 Uhr.

Der Vorstand

Kindertag in der Krümelkiste – ein Tag voller Überraschungen

In den letzten Wochen erlebten wir ein recht erlebnisreiches und interessantes Projekt unter dem Motto »ICH BIN ICH«. Im Mittelpunkt stand die Selbstwahrnehmung als eigenständige Persönlichkeit wie auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper. Durch Spiele, kreative Aktivitäten, Erlebnisse, Lieder, Geschichten und vielem mehr konnte sich jedes Kind selbst entdecken, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit stärken. »Jeder von uns ist wichtig und kann etwas ganz besonders gut«.

So standen am Kindertag die Wünsche unserer Kinder, ihre Lieblingsspiele, ihre Lieblingsorte und ihre Lieblingsspeisen im Vordergrund. Dinge, die uns besonders viel Freude bereiten und uns schon gut gelingen, probierten wir aus.

Mit einem leckeren Frühstücksbuffet, spendiert und vorbereitet von unseren Eltern, starteten wir gestärkt in den Tag. Dafür ein großes Dankeschön!



Veranstaltungen Juni/Juli 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.6.2015	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus	Skat- und Doppelkopffreunde
8.7.2015		»Alte Schule«	
22.7.2015			
15.7.2015	Öffentliche Probe der Blaskapelle der FFW	Festplatz	FFW
18.7.2015	Trödelmarkt	Festplatz	Kreativgruppe

Fundsachen

In der Außenstelle Berthelsdorf wurde ein **Handy** als Fundsache abgegeben. Zu den Öffnungszeiten der Außenstelle Berthelsdorf kann der betreffende Besitzer die Fundsache abholen.

Nach dem Mittagsschlaf gab es dann auch gleich die nächste Überraschung. Hoch erfreut entdeckten wir vor unserem Gartentor die Fahrzeuge der Berthelsdorfer Feuerwehr. Wir durften ein-

steigen und die Fahrt ging nach Herrnuth zum Feuerwehrheim. Das war vielleicht cool. Für das Ermöglichen dieser wunderbaren Ausfahrt ein riesiges Dankeschön an unsere Berthelsdorfer Feuerwehr, DANKE besonders unseren zwei Fahrzeugführern, Herrn Werner Hentschel und Herrn Rainer Kempe.



So durften wir jeweils einen Vormittag bei Familie Glathe, Familie Gärtner und Familie Hänsch verbringen. Sie zeigten uns die Schafe mit ihren Lämmern. Wie toll war es die kleinen Lämmer mit der Flasche zu füttern. Auch die Hasen wurden aus dem Stall geholt, um sie mal zu streicheln, zu schnuppern und einfach anzuschauen. DANKE.



In Herrnuth erfreute uns das Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau mit dem mobilen Theaterstück »SEI EIN FROSCH«. – »Frido Maus wollte ein Frosch sein und Mona Frosch träumt, eine Maus zu sein. Als die beiden Freunde werden, merken sie, dass es gut ist, sie selbst und verschieden zu sein.«

Ob Groß oder Klein, Spaß am Erleben dieses Theaterstücks hatten wir alle und waren begeistert von der Vorführung.



Heute möchten wir aber auch einmal DANKE sagen – für die verschiedensten Dinge, die unseren KITA-Alltag bereichern und interessanter machen. Sind es die Begegnungen mit den Menschen in unserem Ort, ob beim Bäckerauto, auf unseren Erkundungsausflügen oder einfach nur übern Gartenzaun.

Herr Hanspach zeigte uns im Dorfgemeinschaftshaus seine Musikschulräume. Wir konnten hören, wie laut so ein Schlagzeug spielt und begeistert probierten wir alle Instrumente einmal aus. Wie werden die Schläger für das Schlagzeug gehalten und wie klingt die Kindertrompete? DANKE.



Ein riesiges Dankeschön an die Zimmerei Marco Glathe. Mit seiner großzügigen Sachspende erfüllte er uns einen großen Wunsch. Nun können vor allem unsere Krippenkinder eine Spielpodestlandschaft, die an die Bedürfnisse der Kleinen angepasst ist, genießen. Diese lädt zum Krabbeln, Bewegen und Ausprobieren ein. DANKE.



Herrn König möchten wir Danke sagen. Wenn er gebraucht wird, hat er meistens Zeit für uns und unterstützt uns bei den verschiedensten Projekten. Vor allem im Umgang und Bekanntmachen mit unterschiedlichen Werkzeugen konnte er Jungen wie Mädchen ein hervorragender Begleiter sein. DANKE.



Besonders groß war die Freude, als wir unser langersehntes neues Klettergerüst nutzen konnten. Kinder, Eltern und Erzieherinnen bedanken sich bei unserem Träger der Stadt Herrnhut für die Bereitstellung der finanziellen Mittel sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofes. DANKE.



Nicht nur bei der Berthelsdorfer Feuerwehr ist ein neues Fahrzeug zu bestaunen, auch unsere Krümelkiste konnte ein neues Feuerwehrfahrzeug in Besitz nehmen. Herr Wunderlich aus Großhennersdorf baute es für uns. Auch dafür ein großes Dankeschön. Unsere Schnatterrinnenkinder begleitete es bereits auf ihrer Schatzsuche.



Ein Dankeschön geht an die Grundschule Großhennersdorf. Mit ihrer Einladung unserer Vorschulkinder zum Kindermusical »Das Freundschaftsband« konnten wir einen ganz besonders schönen musikalischen Höhepunkt erleben. DANKE.





Es gibt noch viele fleißige Helfer, welche unsere Einrichtung auf die verschiedenste Weise unterstützen. Ihnen ALLEN sagen wir DANKE.

Es grüßen herzlichst

*alle Kinder und
Erzieherinnen
aus der Kita
»Krümelkiste«
und dem Hort
»Gute-Laune-Haus«*

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes
Obere Dorfstraße 78 (ehemalige Grundschule)
Telefon: 035873 333264
Teleax: 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

An alle Anwohner rund um den Sportplatz Großhennersdorf!

Wie Sie sicher schon wissen, führt der TSV Großhennersdorf vom 19. bis 21.6.2015 die nun schon zur Tradition gewordenen Sport- und Kulturtage auf dem Sportplatz von Großhennersdorf durch. Es sind nun schon 23 Jahre, wo jedes Jahr an einem Wochenende im Juni Trübel und Action auf dem Sportplatz herrschen und die Anwohner am Sportplatz sehr tolerant mit den Einschränkungen und Lärmbelästigungen an diesen Tagen umgegangen sind. Wir sind an diesen Tagen bei Ihnen immer auf offene Ohren und viel Verständnis gestoßen. Viele haben ihre Hilfe angeboten, die wir natürlich auch gern angenommen haben. Dafür möchten wir uns heute nochmal bedanken und bitten auf diesem Wege auch für dieses Jahr um Ihr Verständnis. Danke.

TSV Großhennersdorf



Jetzt ist es wieder soweit!

Kultur- und Sporttage vom 19. bis 21.6.2015

auf dem Sportplatz in Großhennersdorf

Festprogramm auf einen Blick:

Freitag, 19.6.

- ab 15.00 Uhr Kindersportfest durch die örtlichen Kindereinrichtungen mit Ablegung des Sportabzeichens »FLITZI« für Kinder
- ab 17.00 Uhr Festeröffnung mit Programm und Bieranstich durch den Bürgermeister
- ab 19.00 Uhr Einlass für die Abendveranstaltung mit **DJ Condor und Stargast Tom Astor** (Eintritt: 18,- EUR)

Sonnabend, 20.6.

- ab 9.30 Uhr Mix-Volleyballturnier der Volkssportmannschaften
- ab 16.00 Uhr Fußballspiel der E-Jugend
- ab 19.00 Uhr Einlass für die Abendveranstaltung mit DJ Haiko und Live-Musik mit **Jolly Jumper** (Eintritt: 8,- EUR)

Sonntag, 21.6.

- ab 8.00 Uhr kreisoffenes Hähnekrähen
- ab 9.00 Uhr geführte Wanderung entlang des Skulpturenpfades über zwei Strecken (West- und Nordroute) über 10 oder 15 Kilometer (s. »kontakt« 11/15, S. 12)
- ab 10.00 Uhr Benefizlauf für Kinder der Grundschulen in verschiedenen Altersklassen für die Nepalhilfe, die Großhennersdorfer Lindenallee und die Grundschule
- ab 13.00 Uhr Veranstaltung mit Blasmusik der **Berthelsdorfer Blaskapelle** und dem Schlaglerpaar der Oberlausitz, **Kathrin & Peter** (Einlass ab 12.30 Uhr, Eintritt: 12,- EUR)

Mit zwei großen Springburgen an allen Tagen, Kinderschminken, Quad, Eisstand u. v. m. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn wir gemeinsam mit vielen Gästen unserer Hutbergregion dieses Wochenende feiern könnten. Weitere Informationen unter www.tsv-grosshennersdorf.de



Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de



Kursangebote

MO 16.00 Familientheater

MI 16.30 Jugendtheater

Theater

Mehrgenerationenhaus, Hoffest der Generationen

Sa., 20.6., 14.00–17.00 Uhr Hillersche Villa *Eintritt frei*

Auch in diesem Frühjahr laden wir zum bunten, gemütlichen Nachmittag auf den Hof der Hillerschen Villa ein. Kommen Sie alleine, mit Freunden, Familie oder Arbeitskollegen! Es erwartet Sie ein Nachmittag zum Entspannen, mit Kunst und Kultur und kreativen Angeboten für alle Altersgruppen, aber auch speziell für Kinder. Treffen Sie neue wie alte Bekannte bei Kaffee und Kuchen. Ob zum ersten oder 1001. Mal bei uns im Haus, jede/r ist willkommen. Puppenspiel, Musik, Varieté und mehr ... lassen Sie sich und lässt euch überraschen.



Das Fest lässt sich gut mit einem Besuch des neuen Theaterstücks des Jugendtheaters der Hillerschen Villa »Risiko« oder dem Gundermann-Projekt »Zwischen Oberlausitz und Weltall« verbinden. Herzlich Willkommen im Mehrgenerationenhaus zu Zittau!

Herzliche Einladung zur Johannisandacht

... am **Mittwoch, dem 24.6.2015, 19.00 Uhr am Kriegerdenkmal in Neundorf** mit Chor und Posaunenchor ausgestattet. Danach wird eingeladen zum geselligen Beisammensein in den Stöckerhof bei Reinhard Mosig. Bei starkem Regen findet die Andacht in der Scheune bei Mosigs statt. *Pfarrer Wieckowski*

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Die letzte Veranstaltung im ersten Halbjahr des »Rentnertreff Großhennersdorf« ist am

■ Dienstag, 23. Juni 2015, ab 9.10 Uhr

zu einer **Halbtagesfahrt zum Senftenberger See mit Kanalfahrt zum Geierswalder See mit den Leistungen**

11.30 Uhr Mittagessen im Partwitzer Hof,

13.00 Uhr Schifffahrt vom Geierwalder See zum Senftenberger See

ca. 15.00 Uhr Kaffeetrinken und

ca. 18.00 Uhr zurück in Großhennersdorf

Gemeldete Teilnehmer laut Liste. Abfahrt ab 9.10 Uhr in Neundorf Schmiede und weiter in Großhennersdorf an den bekannten Haltestellen.

Es sind noch Plätze frei! Wer aus der Region Herrnhut Interesse hat, melde sich bitte bei Frau Edith Scholz unter Telefon 035873 42687. Preis: 47,00 EUR.

Das Leitungsteam vom Rentnertreff wünscht allen Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer.

Im zweiten Halbjahr beginnen wir am 1. September 2015, um 14.00 Uhr in der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Platz ist im kleinsten Raum – Sommerfest der Senioren von Herrnhut und Großhennersdorf

Am 9.6.2015 machten sich 21 Senioren aus Herrnhut auf den Weg in den »Fuchsgarten« nach Großhennersdorf. Sie folgten der Einladung des Rentnertreffs. Schließlich wollten sich die Senioren von Grohede revanchieren, sie waren ja bekanntlich letztes Jahr im Garten des Heimatmuseums und konnten dort ein paar schöne gemeinsame Stunden erleben. Gleiches war auch für den letzten Dienstag vorgesehen. Diesen Plan hörte allerdings der »Wetterpetrus« nicht, er hatte kein Einsehen mit uns, so dass wir die wunderschöne Freifläche des »Fuchsgartens« nicht nutzen konnten.

Die Herrnhuter Senioren hatten die Gelegenheit, sich den Rentnerraum in der »Alten Schule« anzusehen. Man hörte schon etwas Neid.

Der Raum im »Fuchsgarten« der Diakonie ist normalerweise für 30 bis max. 40 Personen ausgestattet. Letztlich hatten wir für 61 Senioren Platz »geschaffen« und Kaffee und der selbstgebackene Kuchen wurde in guter und lustiger Runde verspeist. Die größten Einschränkungen mussten allerdings die Schüler der Grundschule Grohede unter Leitung von Frau Kaczmarek hinnehmen. Wir hatten sie eingeladen für ein kleines Programm zur Unterhaltung der Rentner. Trotz der Enge bereiteten sie uns sehr viel Freude und Spaß. Kleine Künstler zeigten ihre besten Darbietungen. Alle auf ihre eigene Weise. Natürlich auch die Chordarbietungen. Große Freude bei den älteren Herrschaften zeigten die »alten« Volkslieder und besonders das Oberlausitzlied. Rundum war es ein tolles Programm der Schüler, für welches wir uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bedanken möchten.

Unsere 85-jährige Frau Lutzer brachte einige Gedichte (keine kleinen!) zum Vortrag und Frau Clemens unterstützte ebenfalls mit einigen unterhaltsamen Geschichten und Gedichten. Es wurde keinem langweilig. Schließlich gab es noch für jeden eine gebratene Bratwurst, für die die Herren Dietmar Stettin und Hans-Jürgen Skiba verantwortlich zeichneten.

Nach 17.00 Uhr mussten wir leider die Herrnhuter Senioren verabschieden. Es wurde von beiden Gruppen die Meinung vertreten, dass wir derartige Treffen auch in Zukunft wiederholen wollen.

Wir konnten noch einige Gedanken austauschen, wie jeder seine Veranstaltungen organisiert und durchführt. Auch gemeinsame Fahrten standen zur Diskussion.

Allen Organisatoren und Helfern dieser Zusammenkunft möchte ich nochmals ganz herzlich danken. Petrus hatte es nicht erreicht, dass unser Sommerfest ins Wasser gefallen ist!

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff Großhennersdorf

Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind am:

Juni 18.6.2015

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags
in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Dienstag, 23. Juni 2015, 9.00 Uhr**
Ausfahrt zum Senftenberger See mit Kanalfahrt zum
Geierswalder See mit Mittagessen und Kaffeetrinken

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und würden auch Gäste sehr gern begrüßen! Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Seniorenverein Neundorf

Am Sonntag, dem 5. Juli,
feiern wir
unser 21. Sommerfest!

Ab 14.30 Uhr wird im Festzelt auf dem Neundorfer Sportplatz wie immer ein reichhaltiges Kuchenangebot bereit stehen und auch an weiteren Speisen und Getränken wird es nicht fehlen.



Zur musikalischen Unterhaltung haben wir die Hochsteinmusikanten eingeladen.



Auf Sie wartet eine Tombola, und mit etwas Glück kann der eine oder andere auch auf seine Eintrittskarte einen Preis gewinnen.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Nachmittag gemeinsam mit uns zu verbringen!

Der Seniorenverein Neundorf auf dem Eigen e.V.

Der Kinder- und Jugendverein
Neundorf e.V.

lädt ein zu den

Neundorfer Festtagen




**03. - 05. Juli
2015**

auf der Festwiese
in Neundorf



KULTURCAFÉ

Alte Bäckerei

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

- **Fr 19.6., 20.30 Uhr | Sa 20.6., 19.00 Uhr | Di 23.6., 20.30 Uhr**
»ELSER – ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT«



**HISTORIE/
DRAMA**
Deutschland 2015
114 Min.

Georg Elser hätte die Geschichte verändern können. Dreizehn Minuten haben ihm gefehlt, dann hätte die von ihm gebaute Bombe Adolf Hitler getötet. Doch es

kam anders an diesem 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller. Denn Hitler verlässt den Ort des Attentats zu früh – und Elser scheitert. Vom Kripochef Arthur Nebe und SS-Karrierist Müller wird er in der Folge verhört, vermeintliche Hintermänner soll er nennen. Die Erinnerung an seine große Liebe Elsa und sein Glaube gibt Elser die Kraft, auch im Angesicht des Todes Zivilcourage und Humanität zu bewahren.

Auszeichnung der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) – Prädikat besonders wertvoll

Jeder weiß, dass der Mann scheiterte! Deswegen baut Oliver Hirschbiegel auch keinen Spannungsbogen um das Hitler-Attentat von Georg Elser am 8. November 1939 herum auf. Stattdessen beginnt er zügig und in zurückhaltenden Einstellungen damit, wie sein Titelheld die Bombe im Münchner Bürgerbräukeller einbaut und den Zeitzünder in Gang setzt. Es gibt kurze Sequenzen von der Versammlung, in denen Hitler nur kurz aus der Distanz gezeigt wird, man sieht Elser bei seinem eher halbherzigen und ungeschickten Fluchtversuch über die Grenze in die Schweiz, wie er verhaftet wird und

Kontaktverkaufsstellen:

Den »kontakt« können Sie in folgenden Verkaufsstellen käuflich erwerben:

- Bäckerei im Penny-Markt Herrnhut
- Bäckerei im Netto-Markt Herrnhut
- Tankstelle Fiedler, Strahwalde
- Drogerie Hertrampf, Strahwalde
- Dürningerladen Herrnhut
- Stadtamt Herrnhut
- Lebensmittel Ottersky, Ruppertsdorf
- Bäckerei Schuster in Großhennersdorf
- Comenius-Buchhandlung Herrnhut
- Getränke-Mayer Herrnhut



erfährt, dass er nicht den Führer und die NS-Führungsriege, sondern unschuldige Passanten getötet hat – und danach fängt der Film erst wirklich an. In einer durchgängigen Parallelmontage wird von diesen Szenen zu Rückblenden geschnitten, in denen Elser's Leben unter Hitler in seinem kleinen idyllischen Heimatdorf gezeigt wird. Dort entwickelt sich die Herrschaft der Mitläufer. In der Ortskneipe werden die Nazis lauter und die Kameraden des Rotfrontkämpferbundes, mit denen Elser sympathisiert, verstummen nach und nach. Die Leute sind vorsichtig in dem, was sie sagen und schleichend setzt sich im Dorf der nationalsozialistische Geist durch. Dann wird eine Frau dazu gezwungen, mit einem Schild um den Hals auf dem Marktplatz zu sitzen, und viel schlimmer als die Häme auf einigen Gesichtern ist die Gleichgültigkeit der vielen anderen, die sich abwenden und ganz zufrieden mit den Zuständen im Land sind. Diese Normalität des Bösen ist das wirklich erschreckende an Hirschbiegels Film. Zum Widerstand ist nur ein einziger bereit, den Christian Friedel nicht wie einen politischen Märtyrer, sondern als einen furchtlosen, freiheitsliebenden Rebellen spielt. »Es hätte auch keiner mitgemacht«, sagt Elser später dann im Gefängnis. Ein vernichtendes Urteil.

- Sa 20.6., 21.00 Uhr | So 21.6., 20.30 Uhr
»AMERICAN SNIPER«



KRIEGSFILM
USA 2015
132 Min.

US-Navy-SEAL und Scharfschütze Chris Kyle wird mit nur einem Auftrag in den Irak geschickt: Er soll seine Kameraden beschützen. Seine punktgenauen tödlichen

Schüsse retten unzählige Leben von US-Soldaten auf dem Schlachtfeld. Als sich die Geschichten seiner unvergleichlichen Treffsicherheit verbreiten, bekommt er den Spitznamen »Legend«. Doch seine Reputation bleibt auch dem Feind nicht verborgen, die Iraker setzen ein Kopfgeld auf ihn aus. Und der Krieg ist nicht Kyles einziger Kampf. Der Scharfschütze versucht, seiner Frau Taya ein guter Ehemann zu sein und gründet schließlich auch eine Familie. Aber trotzdem zieht es Kyle immer wieder in das Kriegsgebiet zurück: Er nimmt an insgesamt vier Einsätzen im Irak teil, die bei ihm deutliche seelische Spuren hinterlassen.

- Fr 26.6., 19.00 Uhr | So 28.6. | Di 30.6., jeweils 20.30 Uhr
»NUR EINE STUNDE RUHE!«



KOMÖDIE
Frankreich 2015
79 Min.

Auf einem Flohmarkt entdeckt der leidenschaftliche Jazz-Fan Michel eines sonnigen Morgens eine seltene Schallplatte. Nichts wünscht er sich sehnlicher, als das

neu erworbene Werk in Ruhe zu Hause und allein anhören und genießen zu dürfen. Doch es scheint, als habe sich die Welt gegen ihn verschworen: Seine Ehefrau macht ihm ein furchtbares Geständnis, sein unberechenbarer Sohn taucht aus dem Nichts wieder auf, Michels besorgte Mutter ruft ununterbrochen an und zu allem Überfluss findet ausgerechnet an diesem Tag eine große Party in der Nachbarschaft statt. Um in diesem Chaos endlich einfach nur eine Stunde seine geliebte Schallplatte hören zu können, ist Michel jedes Mittel recht. Dennoch muss der gerissene Lügner all seine Energie einsetzen, damit aus dem sonnigen Morgen kein böser Albtraum wird ...

- Fr 26.6., 20.30 Uhr
»HÄRTE«



DRAMA/
BIOPIC/DOKU,
Deutschland 2015
89 Min.

Der junge Andreas wird schon in der jüngsten Kindheit vom Vater misshandelt und von seiner Mutter jahrelang sexu-

ell missbraucht. Von diesen Gewalt- und Vergewaltigungserfahrungen traumatisiert, rutscht er als junger Mann in die Kriminalität ab und verdient sein Geld als Zuhälter.

Doch damit wird schließlich auch die Polizei auf ihn aufmerksam. Nach einem Gewaltausbruch landet Andreas im Gefängnis, wo es ihm über die Jahre allerdings gelingt, seine Vergangenheit aufzuarbeiten, auch mithilfe seiner treuen Freundin Marion. Fortan setzt er alles daran, den Ausstieg aus der Szene zu schaffen und sich gegen das einzusetzen, was er selbst durchleben musste: den Missbrauch von Kindern.

Doku-Fiktion von Rosa von Praunheim, basierend auf der Biografie des deutschen Kampfsportlers und Zuhälters Andreas Marquardt, die letzterer zusammen mit seinem Therapeuten Jürgen Lemke geschrieben hat.

- Sa 27.6., 21.00 Uhr
Konzert
»ZWISCHEN WELTALL UND LAUSITZ – GUNDERMANN«

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21

Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr / Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21

Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu



Sport frei!

... erschallte es am 4. Juni 2015 ganz laut, als das Sportfest der Grundschule Großhenndorf eröffnet wurde. Bei sommerlichen Temperaturen freuten sich alle Mädchen und Jungen auf sportliche Herausforderungen. Nach einer Erwärmung auf dem Pausenhof – die Mädchen der Klasse 4 tanzten ganz super vor – marschierten alle Kinder und Betreuerinnen und Betreuer auf den Sportplatz, wo vier Stationen auf die Klassen 1 bis 4 warteten. Bei Weitsprung, 50-m-Lauf und Schlagballweitwurf galt es, die Besten in den einzelnen Disziplinen herauszufinden, um Vertreter zu den Kreiskinder- und Jugendspielen in der Weinau schicken zu können. Mit Feuereifer waren alle bei der Sache. Etwas lustiger ging es in der Mitte des Sportplatzes zu, wo die Kinder sich während der Wartezeit auf die einzelnen Stationen spielerisch austoben konnten. Auch das kleine Völkerballturnier nach den Wettkämpfen begeisterte die Sportler. Wir gratulieren allen Mädchen und Jungen zu ihren Ergebnissen und vor allem dazu, dass sich wirklich alle super angestrengt haben.





Ein großer Dank geht an die Eltern und unseren GTA-Sport-Leiter Herrn König, die uns sowohl an den einzelnen Stationen als auch bei der Betreuung der Klassen unterstützten.



Bühne frei!

Große Augen bekamen unsere Mädchen und Jungen, als ihnen am 8. Juni 2015 eine nachträgliche Kindertags-Überraschung angekündigt wurde. In der Aula gab es dann viele staunende Gesichter, denn irgendwie sah es ganz anders aus. Plötzlich gab es richtige Kulissen, die die Aula in unsere Erde verwandelten. Zu Gast war das Kindermusiktheater Ellen Heimrath. Die beiden Darsteller nahmen die Kinder mit auf eine musikalische Suche nach dem Freundschaftsband, die die Mädchen und Jungen sehr begeisterte. Sie begleiteten die außerirdische Galaxia und den Reporter Pfiffig auf ihrer Reise und wurden wieder einmal daran erinnert, wie wertvoll Freundschaft ist. Die Zeit verging viel zu schnell und noch lange werden wir uns an diesen zauberhaften Vormittag erinnern.

Das Team der Grundschule Grobhenndorf

Herrnhut

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2015 – Rückrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
20.6.	9.30	SpG Königshain	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
20.6.	10.30	SpG TSV Spitzkunnersdorf	SpG Herrnhuter SV	E-Junioren
27.6.	12.30	FV Eintracht Niesky 2.	Herrnhuter SV 90	Männer

Seniorenverein Herrnhut

Der Seniorenverein Herrnhut trifft sich:

- **Dienstag, 23.6.2015, 14.30 Uhr** im Feuerwehrheim zur **großen Geburtstagsfeier der Senioren von Herrnhut** mit Kaffeetrinken und musikalischer Unterhaltung

Die **nächste Veranstaltung** findet **am 9.9.2015** im Feuerwehrheim mit einer **Modenschau** statt. Wir hoffen dann wieder auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Der Herrnhuter Sportverein 90 e.V. trauert um sein so hoffnungsvolles junges Mitglied

Laura Eichler

die im blühenden Alter von 17 Jahren so plötzlich von uns gehen musste.

Laura liebte den Badminton-Sport und konnte mit ihrer Fröhlichkeit und Ausstrahlung auch andere Mitschüler begeistern. Noch wenige Tage zuvor hatte sie zur Ortsmeisterschaft im Fußball für den Badminton-Sport mit Erfolg geworben.

Wir danken Dir, Laura, für Deine Freude, Liebe und Einsatzbereitschaft für den Badminton-Sport. Du bleibst uns unvergessen!

Wir danken Gott für alle Fröhlichkeit, Liebe und Güte, die von Laura ausging.

Wir sprechen den Eltern Elke und Andreas und dem Bruder Tom unsere aufrichtige Anteilnahme aus und erbitten für sie Trost und Zuversicht.

*Herrnhuter SV 90 e.V.
Präsident und Vorstand*

*Herrnhuter SV 90 e.V.
Abt. Badminton*



Neues aus der IB-Kita »Schwalbennest«

Goethestraße 17, 02747 Herrnhut,
Internationaler Bund e. V.

Kindertag

Zum diesjährigen Kindertag konnten alle wieder einen wunderschönen Tag erleben. Gleich nach dem Frühstück freuten sich die Kinder der »Käfergruppe«, als sie der Kasper und seine Freunde besuchte und ihnen eine spannende Geschichte vorführte.





Am Vormittag gab es dann noch eine Überraschung, ein neues Klettergerüst wurde eingeweiht.



Später konnten sich alle Kinder mit leckerem Popcorn stärken. Am Nachmittag wurde im Feuerwehrheim das Theaterstück »Sei ein Frosch« vom Zittauer Theater aufgeführt.

Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Eltern der Kindertag mit Bastelstraße, Spielen und gegrillter Bratwurst weiter gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die mit dazu beigetragen haben, dass das Kinderfest für uns zu einem so erlebnisreichen Tag wurde.

Es grüßen

*alle Kinder und Erzieherinnen
aus dem Schwalbennest*



Evangelisches
**Zinzendorf
Gymnasium**
Herrnhut

Gute Schulen für alle!

Unter diesem Motto fand am 10. Juni 2015 eine Kundgebung vor dem Landtag in Dresden statt. Natürlich war auch das EZGH in Dresden mit Eltern, Lehrern, Freunden und Schülern dem Aufruf einer Elterninitiative der Laborschule Dresden gefolgt und machte sich auf den Weg in die Landeshauptstadt. Insgesamt fünftausend

Schüler, Lehrer und Eltern forderten erneut ein verfassungsgemäßes Gesetz für Schulen in freier Trägerschaft.

Die Veranstaltung fand zeitgleich mit der Landtagsdebatte statt. Mehrere Abgeordnete wohnten der Kundgebung als »Zaungäste« bei, aber lediglich Frau Dr. Claudia Maicher als stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellte sich den Fragen der Moderatoren. Frau Dr. Maicher versicherte noch einmal, dass ihre Partei sich für ein verfassungsgemäßes Gesetz stark mache und forderte alle Parteien im Landtag dazu auf, dies nun auch umzusetzen.





Neben vielen Wortbeiträgen wurde die Veranstaltung musikalisch von Gerhard Schöne, dem Schulchor der Laborschule Dresden sowie zwei Schulbands mitgestaltet. Auch dadurch wurde wieder deutlich, wie bunt Schule sein kann (und muss – Anm. des Verfassers) und dass das EZGH seit nun zehn Jahren auf dem richtigen Weg ist.

Gemeinsam mit den anderen sächsischen Schulen in freier Trägerschaft werden wir uns weiterhin für die Umsetzung des Verfassungsgerichtsurteils stark machen, unter dem Motto: »Gute Schulen für alle«.

Andreas Triebler

Rennersdorf

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Am Freitag, dem 10.4.2015, um 18.00 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf in der »Party-Bäckerei« (ehemals Major-Bäcker) in Rennersdorf statt. Dabei gab es folgende Tagesordnungspunkte abzuarbeiten.

1. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2014
2. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2014
3. Bericht über die Jahresrechnung und den Haushaltsplan
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Satzung
7. Diskussion
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2014
9. Verschiedenes und Anfragen

Zu 2.:

Überblick über das Jagdjahr 2014:

Die Jagdstrecke betrug: 20 St. Rehwild, 14 St. Schwarzwild
8 St. Marderhunde, 16 St. Füchse, 1 St. Dachshund
Unfallwild: 8 St. Rehwild, 2 St. Füchse, 4 St. Dachse

Zu 5.:

Beschluss:

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschließen die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2014. angenommen, mit einer Stimmenthaltung

Zu 6.:

Die Beschlussfassung zur neuen Satzung wurde der Vollversammlung vorgetragen und durch Abstimmung einstimmig angenommen. Die Neue Satzung wird im Gemeindeamt in Herrnhut ab dem 22.6.2015 öffentlich 14 Tage zur Ansicht ausliegen.

Zu 8.:

Beschluss: Der Reinertrag des Jagdjahres 2014 der Jagdgenossenschaft wird nicht ausgezahlt. Er wird dem Rücklagefond zugeführt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Männerabend

Herzliche Einladung zum Männerabend in den Pfarrgarten Rennersdorf am **Dienstag, 30. Juni 2015, 19.30 Uhr:**

»Geschichtliches – Gegrilltes – geselliges Beisammensein«

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Pf. Wieckowski

Pfingstturnier am 23. Mai 2015 – Rückblick

Wie in den letzten Jahren haben wir auch in diesem Jahr wieder unser Alt-Herrenturnier am Pfingstamstag durchgeführt. Bei tollem Wetter sahen zahlreiche Zuschauer spannende Spiele der fünf angetretenen Mannschaften aus den umliegenden Orten. Als Sieger ging die Spielgemeinschaft Bernstadt-Dittersbach-Schönau von unserem Sportplatz. Den zweiten Platz sicherten sich der Herrnhuter SV vor dem TNFG Zittau. Den undankbaren vierten Platz belegten unsere Alten Herren vor dem Schlusslicht FSV Kemnitz. Wir alle sahen faire Spiele unter der Leitung unserer Schiedsrichter Florian Theurich und Markus Hanschke.

Ein Highlight zu unserem Pfingstfest war das Duell unserer Kindermannschaft gegen die Alten Herren der Sportfreunde. Wie nicht anders zu erwarten, zeigten unsere jungen Spieler vollen Einsatz und gewannen verdient mit 3:2. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Jungen und Mädchen namentlich bedanken: Helene Oriwol, Lucas und Luis Kahle, Maximilian und Herrmann Drossel, Alice Hille, Raik Rothe, Nick Bartsch und Felix Thomas!

Nach Spiel, Spannung und Spaß ging es zum gemütlichen Teil über und wir ließen mit unseren Gästen den erfolgreichen Tag bei Musik von DJ Uwe ausklingen.

Wir danken nochmals den Spielern, Schiedsrichtern, der Stadt Herrnhut und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres Pfingstfestes beigetragen haben. An dieser Stelle ist noch zu erwähnen, dass wir durch die freundliche Unterstützung von Elektro-Klumpel, der Firma Göhle & Kaczmarek sowie der tollen Arbeit unseres Vereinsmitglieds Manfred Heinrich kurzfristig zwei Duschen einbauen konnten und so unsere sanitären Anlagen kurz vor dem Turnier komplettieren konnten.

Vorschau

Am 11. Juli 2015 findet auf dem Sportplatz Rennersdorf ein Fußballspiel der Jugendfeuerwehr Berthelsdorf gegen unsere Kinder statt. Weitere Infos folgen im nächsten »kontakt«.

Der Vorstand

Ruppersdorf



**Die Ortsfeuerwehr
Ruppersdorf lädt ein
zum Sommerfest am
3. und 4. Juli 2015**

Freitag, 3. Juli 2015

18.00 Uhr Bierprobe mit musikalischer Unterhaltung
20.30 Uhr Live-Musik mit Jenny Bierlich
und der Blue-Rain-Band

Samstag, 4. Juli 2015

15.00 Uhr Festbetrieb
Kinderreiten
Fahrten mit dem Feuerwehrauto
Springburg
Kaffeetafel für Alt und Jung
kleine Technischau
Kübelspritzengaudi
Preis Kegeln mit der Pendelkegelbahn
16.00 Uhr Einsatzübung unserer Jugendfeuerwehr
18.00 Uhr **10. Beachvolleyballturnier
der Fw Ruppersdorf unter Flutlicht**
19.00 Uhr laden wir zum Tanz in den Sommer
mit der Novum-Disco
20.30 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug
der FFW Obercunnersdorf
und anschließendem Lagerfeuer

Für eine reichliche Auswahl
an Speisen und Getränken ist gesorgt.

*Kameradinnen und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Ruppersdorf*



auf dem Butterberg in Bischofswerda ein. Teilnehmerpreis 37,00 Euro – bitte bis zum 30.6.2015 bezahlen bei G. Sünder (Telefon 035873 2050) oder G. Lange (Telefon 035873 40715). Wir haben noch einige Restplätze frei, wer noch Lust und Laune hat, an unserer Ausfahrt teilzunehmen – auch – bitte bei G. Sünder oder G. Lange melden.

■ **23.7.2015, 14.00 Uhr im Schulungsraum der FFW**
Thema: Vermeidung von Unfällen beim Grillen
mit Verkostung von gegrillter Bratwurst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

Neues aus dem Storchennest

**Ein Sport-Kindertag im Storchennest
mit dem »Flizzy«-Sportabzeichen
und dem DFB und McDonalds-
Fußballabzeichen**



Unser diesjähriger Kindertag stand voll im Zeichen des Sportes. Unser Storchennestteam gestaltete in enger Zusammenarbeit mit dem TSV Ruppersdorf den diesjährigen Kindertag zu einem besonderen Sporttag. Herr Herrmann vom TSV Ruppersdorf hatte mit uns sowohl für die Kindergartenkinder als auch für die Hortkinder zwei tolle Aktionen geplant, vorbereitet und durchgeführt: das »Flizzy«-Sportabzeichen des Kreissportbundes Zittau und das McDonalds-Fußballabzeichen des DFB.



Herzliche Einladung zur Johannisfeier

am **Sonntag, dem 21.6.2015, 17.00 Uhr auf die Pfarrwiese.**
Nach der Andacht wird eingeladen zum geselligen Beisammensein mit Volksliedern und Gegrilltem. *Pfarrer Wieckowski*

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **25.6.2015, 14.00 Uhr in Herrnhut**
Wir treffen uns zum Minigolf,
bei Regen besuchen wir das Heimatmuseum
Eventuelle Absprachen bitte bei Günter Lange,
Telefon 035873 40715, melden.
- **9.7.2015, 10.00 Uhr, Abfahrt am »Mohr«**
Busausfahrt nach Neukirch, wir besuchen eine **Töpferei,**
trinken in Neukirch **Kaffee,** unser **Mittagessen** nehmen wir



Am Vormittag des 1. Juni konnten die kleinen Storchennestkinder von 3 bis 7 Jahren ihr »Flizzy«-Sportabzeichen ablegen. Frau Hänsel startete frisch mit der Erwärmung »Theo, Theo ist fit« und stimmte die Kleinen auf ihre Sportaktivität ein: Sie konnten sich im Zielwerfen, Pendellauf, Weitsprung, im Rumpfbeugen, Balancieren, Purzelbaum und Hampelmann beweisen. Alle Storchennestkinder konnten stolz ihre Urkunde und ihr »Flizzy«-Sportabzeichen mit heimnehmen. Tatkräftig unterstützte uns Frau Türpe an diesem Vormittag an den Stationen. Frau Bierlich machte mit ihrer Kamera einfach professionelle Fotos für die Portfolio-Mappen der Kleinen.

Unsere ganz kleinen Krippenkinder legten mit Frau Jannasch ein selbst kreiertes »Wald-Flizzy« mit sportlichen Übungen wie Zapfenweitwurf und Baumstammklettern im Wald ab.



Am Nachmittag erwarteten die Sportfreunde Herr Herrmann (Junior), Frau Herrmann, Herr Martin, Herr Pöschmann, Herr Herrmann (Senior) und Herr Dlugosch unsere Hortkinder und ihr Erzieherteam auf dem Fußballplatz.

Unsere Hortkinder konnten sich an den Stationen: Dribbelkünstler, Kopfbalkkönig, Kurzpass-Ass, Elferkönig und Flankengeber testen und ... unsere TSV-Gastgeber staunten nicht schlecht über die Fußball-Talente in unserem Storchennest.



Stolz konnten alle Kinder ihr DFB- und McDonalds-Fußballabzeichen und die dazugehörige Urkunde entgegennehmen. Am allermeisten war jedoch die Freude unserer Fußball-Kids, als die Sportfreunde uns die fünf bunten Fußbälle und eine Ballpumpe überreichten.

Herzlichsten Dank dafür von unseren Hortkindern!

Ein Eis für alle Kinder rundete diesen wunderschönen und erfolgreichen Tag für

unsere Storchennestkinder ab. Dass dieser Tag ein gelungenes Erlebnis für unsere Kleinen wurde, danken wir den mitwirkenden Sportfreunden und im Besonderen den organisierenden Eltern

Frau Türpe und Herrn Herrmann sowie unserer »Fotografin« Frau Bierlich.

Ein Dankeschön gilt zudem auch den o.g. Sportfreunden des TSV Ruppertsdorf für die Unterstützung an den Stationen und für die Übernahme der Startgebühr von 1,00 EUR pro Kind aus Vereinsgeldern. Wir hoffen auf neuen Nachwuchs beim TSV Ruppertsdorf und sagen Dankeschön und Sport frei!

Die Storchennestkinder und das Storchennestteam

Weiterer Termin im Storchennest 2015



Krabbelgruppe im »Storchennest«

Der nächste Termin unserer Krabbelgruppe im »Storchennest« ist am **Dienstag, dem 23.6.2015, um 15.00 Uhr**. Über eine telefonische Anmeldung unter 035873 2261 freuen wir uns.

Danach machen wir eine »Krabbelgruppen-Sommerpause« und die Eingewöhnung der neuen Krabblers beginnt.

Frau Hänsel von den »Krabbelkäfern«

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 27.6.2015, 15.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf – Seifhennersdorfer SV
1. KKL, St. 3, 26. Spieltag

D-Junioren

Mi., 17.6.2015, 18.00 Uhr

SpG TSV 1890 Ruppertsdorf – SpG SV Zodel 68
Kreisliga, St. 2, 8. Spieltag

Sa., 20.6.2015, 10.30 Uhr

SpG FSV Kemnitz – SpG TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 2, 9. Spieltag

»Spitzenspiel der Kreisliga D-Junioren, Staffel 2«

F-Junioren

Fr., 19.6.2015, 18.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf – SpG TSG Hainewalde
Kreisliga, St. 6, 8. Spieltag



Einladung zum Saisonabschluss

Direkt im Anschluss an das letzte Saisonspiel der Männermannschaft am Sa., 27.6.2015, findet die Saisonabschlussfeier am Sportplatz Ruppertsdorf statt, zu der insbesondere auch unsere treuen Zuschauer ganz herzlich willkommen sind. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Sebastian Herrmann

Sportlicher Kindertag in Ruppertsdorf

Zum Kindertag am 1. Juni hatten sich die Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen unseres Kindergartens unter Leitung von Frau Bismark überlegt, ein paar sportliche Veranstaltungen für die Kinder zu planen. Diese wurden dann am 1. Juni in Zusammenarbeit mit unserem Sportverein durchgeführt.

Für die Kindergartenkinder zwischen drei und sieben Jahren galt es, das Sächsische Kindersportabzeichen FLIZZY abzulegen. Hierbei wurde in zwei Altersklassen um Punkte gekämpft und nach Bestehen das FLIZZY-Abzeichen sowie eine Urkunde überreicht.

Für die Hortkinder hatten wir auf dem Sportplatz, ebenfalls gestaffelt nach 1./2. Klasse und 3./4. Klasse, drei bzw. fünf verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Aufgaben für das



Die Hortkinder der 1. und 2. Klasse mit Hortnerin Frau Renger auf dem Sportplatz Ruppertsdorf vor dem Ablegen des Schnupperabzeichens.

DFB- und McDonalds-Schnupperabzeichen sowie für das Fußballabzeichen absolviert werden sollten. Obwohl der Zeitrahmen etwas eng war, konnten alle Kinder die jeweiligen Stationen durchlaufen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die uns bei der Betreuung der Stationen für die Kinder unterstützt haben. Es hat dabei viel Spaß gemacht, die Kinder an den Stationen zu begleiten und zu sehen, mit welcher großen Begeisterung sie die teils schwierigen fußballerischen Aufgaben absolviert haben. Auch die Hortkinder konnten sich am Ende über Urkunde und Abzeichen freuen.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bei den Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen der KiTa »Storchennest« Ruppertsdorf unter Leitung von Frau Bismark und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Projekte.

Sebastian Herrmann

Strahwalde

Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde

29.6.2015, 17.30 Uhr Ausbildung im Gerätehaus

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Tischtennis in der Sportwoche

An der Sportwoche 2015 nahmen auch wieder die Tischtennisspieler teil und somit konnte am 2.6.2015 jeder sein Können unter Beweis stellen. Der Beginn des Turniers wurde durch die anfangs klägliche Teilnehmerzahl verzögert, konnte jedoch durch das langsame Eintrudeln der Spieler von 4 auf immerhin 10 Teilnehmer gegen 18.30 Uhr gestartet werden. Wie immer stand der Spaß im Vordergrund, jedoch gab es auch spannende Begegnungen wie schon in den vergangenen Jahren zu bestaunen. Im Modus »jeder gegen jeden« wurden in zwei Gewinnsätzen die Platzierungen ausgespielt. Nach spannenden zwei Stunden war es dann so weit, alle angesetzten Begegnungen wurden gespielt und die Ergebnisse standen fest. Durch die Punktegleichheit von Sam Hofmann und Mario Süße musste der Direktvergleich entscheiden und dieser bescherte dann Mario Süße den 3. Platz. Die Plätze eins und zwei waren im Gegensatz dazu recht klar verteilt und somit konnte sich Martin Bühler vor Christfried Müller behaupten und gewann das Turnier der Sportwoche 2015. Die Auswertung dessen wurde danach in gemütlicher Runde mit einigen Resümees des Wettkampfverlaufs durchgeführt.



Gold, Silber und Bronze wurden auch verteilt, zwei Tage später, auch anlässlich der Sportwoche '15 im Volkshaus Strahwalde bei

den Tischtenniskids. Es war wieder soweit und die Kinder konnten ein Turnier traditionell »jeder gegen jeden« bestreiten, um das begehrte Podium zu erklimmen. Mit nahezu überschaubarer Teilnehmerzahl konnten wir fast pünktlich gegen 17.15 Uhr an drei Tischen die Bälle tanzen lassen. Da der Leistungsunterschied unserer einzelnen Spieler enorm hoch ist, versuchten wir durch einige Handicaps zumindest die Top Spitze und die blutigsten Anfänger gen Mittelfeld zu rücken. So musste beispielsweise unsere Nummer eins das Turnier als Rechtshänder mit der linken Hand bezwingen und unser Jüngster konnte so einige Vorteile für die Punktejagd genießen. Insofern konnte man erst sehr spät im Turniervorlauf erkennen, wer sich voraussichtlich einen der Podiumplätze ergattern würde. Nach einigen Überraschungen und Enttäuschungen wurden die Plätze verteilt. Unser Jüngster, Lukas V., konnte das erste Mal teilnehmen und war vor Aufregung nicht zu stoppen. Mit dieser guten Mischung aus Nervosität und Kampfgeist gewann er mit seinen Vorteilen sogar ein ganzes Spiel. Max H. hingegen agierte eher hoch konzentriert, fast unheimlich für ihn, und konnte somit den einen oder anderen fast unerreichbaren Punkt für sich verbuchen.



Da sich bei sechs Teilnehmern der 3. Platz geteilt wurde, kommen wir schon zu den Medaillenrängen, die sich jedoch höchst interessant gestalteten. Unser Bester in der Runde hatte viel Stärke zu beweisen und konnte somit erste Erfahrungen im Kampf um Punkte sammeln. Raik kämpfte mit der linken Hand anfangs auch konzentriert um die Punkte und es sah wieder mal nach einem Durchmarsch aus. Jedoch verließ ihn nach den ersten missglückten Satzverlusten der Kampfgeist und vor allem die Konzentration, dass es am Ende zumindest zu einem guten dritten Platz ausreichte. Jedoch Hut ab zu dieser Leistung, denn mit diesem Handicap hatte er mit Abstand die größte Aufgabe. Die neue

Errungenschaft, der Umgang mit der Niederlage ist an jenem Tag sein größter Wert. Fröhlich und munter wie immer trat unsere Maja L. hinter den Tisch und spielte sich auch clever auf den 3. Platz. Die Punktegleichheit mit Raik machte es möglich und eine ungewohnt konzentrierte Maja spielte an diesem Tag richtig gut Tischtennis. Einer unserer besten Spieler, Kevin F., hatte eigentlich die größten Chancen, den Turniersieg einzufahren. Kevin returnierte die Spielbälle auch sicher, jedoch schlich sich nach und nach die Angst zu verlieren ein und er gab somit das Schlüsselspiel gegen die später erstplatzierte Antonia O. ab. Somit konnte sich auch Antonia augenscheinlich im letzten Drittel des Tischtennisturniers absetzen und gewann mit zwei Satzpunkten den gesamten Wettkampf. Man sollte es kaum glauben, wie sich die Verteilung der Punkte ergibt, wenn alle Spieler eine durchweg mittelmäßige Konzentration mitbringen. Genau diesen Zustand konnten wir genießen und wünschen uns gleiches für die folgenden Trainingseinheiten. MD

Nachrichten von unterwegs (36 Tage und 330 Kilometer durch den Himalaya)

Fortsetzung aus »kontakt« 11-2015

Die folgende Woche wanderten wir das Marsyangdi-Tal von KHUDI (ca. 800m) bis nach MANANG (3500m) hinauf. Das sind etwa 100 Kilometer Fußmarsch. Die Menschen und Ortschaften waren nun völlig anders. Nicht, dass die Bevölkerung sich optisch von den Gurung unterschied. Nein, es war nun vielmehr eine gewisse Tristesse bzw. Passivität, die von den Menschen ausging. Oftmals schenkten sie uns keine Beachtung, auch wenn ihre Tagesbeschäftigung aus dem Warten auf Touristen bestand. Die Orte waren eine Ansammlung von Hotels, Lebensmittelläden und kleinen Restaurants. Und es gibt nur wenige Ortschaften, die uns landestypisch entgegen traten. Das ist anfangs etwas deprimierend doch wir lernten es auszublenken. Denn die überwältigende Schönheit der Natur war ja trotzdem noch immer da.

Rechts des Tales erhob sich der Manaslu (8163 m) und der Himlung (7126 m), durchbrochen von Taleinschnitten, von denen meist ein tosender Wasserfall zum Marsyangdi hinunterstürzte.

Allein unterwegs waren wir nun nicht mehr. Zwischen 120 bis 140 Wanderer pro Tag gingen ebenfalls Richtung Manang. Meist junge Israelis in Gruppen, die froh sind, nach ihrem dreijährigen Militärdienst die Unabhängigkeit zu spüren. Wir übernachteten fast immer in Orten, die nicht die typischen Reiseführer- bzw. Trekkingunternehmen-Stopps waren. Somit bekamen auch die Betreiber der Hotels dort die Möglichkeit, Geld zu verdienen. Und nicht selten wurden wir deshalb sehr herzlich bewirtet. Für 0–200 Rupien (0–2 Euro) bekamen wir stets ein Zimmer. Die Betten sauber, manchmal harte oder weiche Matratzen, nicht immer eine warme Dusche, aber stets schmackhaftes Essen. Da wir vorgesorgt hatten und schon in Kathmandu ein 60-ml-Fläschchen Chloridlösung für 20 Rs (20 Cent! – damit lassen sich gut 400 Liter H₂O entkeimen) kauften, konnten wir das Wasser für unterwegs an den öffentlichen Wasserstellen abfüllen. Praktischer und preiswerter geht's nicht. Kündigte sich auf dem Weg Hunger an, packten wir unser Kochgeschirr aus. Den Spiritusbrenner bastelte ich in POKHARA aus einer Cola-Dose, darauf kam eine kleine Blechkanne und innerhalb von fünf Minuten kochte ein halber Liter Wasser. Genug, um eine Tüte Trockennudeln oder Haferflocken aufzugießen. Aber auch heißen Tee oder Sanddornsaft (der wächst im Himalaya auf ca. 3500m) floss so durch unsere Kehlen. Für diesen kleinen Luxus schleppte ich das Blechzeug gerne mit. Kurz vor MANANG zweigten wir von der üblichen Route ab und stiegen im Norden bis auf 3700 Meter hinauf. So hoch waren wir beide bis dahin noch nie in unserem Leben. Wir versuchten, uns diese Höhe bewusst zu machen. Aber das war schwer. In den Alpen gibt es ohne bergsteigerische Erfahrungen kaum die Möglichkeit, diese Dimensionen zu erreichen. Gut 700 Meter über der Zugspitze, Deutschlands höchstem Berg, liefen wir »gemütlich« auf einem Weg, umgeben von weißen Gipfeln, die noch mindestens vier Kilometer höher emporstiegen. Am nächsten Morgen, nach einer sehr unruhigen Nacht, erwartete uns »Kaiserwetter«. Wir konnten es kaum

fassen. Der Weg, für uns der beste Abschnitt östlich des Passes, führte entlang des Südosthangs vom Chulu (6584 m), immer auf etwa 3600 Metern Höhe entlang. Im Süden präsentierten sich die Gipfel der Annapurna-Gebirgskette. Dessen Gletscher, die wie ein bläuliches zerfurchtes Bettlaken aussahen, schoben sich in Zeitlupentempo ins Tal. Über die höchsten Gipfel strich der stürmische Wind und der dadurch weggetragene Schnee erschien wie eine weiße Fahne. Wir waren begeistert. Ich kann nur schwer beschreiben was in mir vorging, als ich das sah. Es war, als ob sich ein Kindheitstraum erfüllte. Früher in der Schule lehrte man mir, dass der Himalaya das höchste Gebirge der Welt ist. Nur lag er so weit, so unerreichbar weit für mich entfernt. Aber jetzt, genau auf diesem Weg, konnte ich den HIMALAYA sehen. Ja, ich konnte seine Erhabenheit, Kraft und Beständigkeit spüren. Ich lief genau hindurch, unglaublich. Etwas löste sich in mir und ließ mir Tränen in die Augen steigen. Bis MANANG ließ Romy noch gefühlte 369 Mal meine Schwärmerei über sich ergehen. Sie ist eine so geduldige Zuhörerin!

Nach 14 Tagen und 175 Kilometern: Ankunft in MANANG. Der Ort ist exzellent auf die Bedürfnisse der Touristen eingestellt. Mindestens vier »German Bakeries« (Deutsche Bäckereien) bieten frischen Apfelkuchen, Zimtschnecken u. v. m. an. Zwei kleine Kinos und ein gut eingerichtetes Museum gegen die Langeweile. Die Umgebung lässt einige Tagesausflüge zu. Wir blieben zwei Tage. Ein Tag diente der Akklimatisation. Das bedeutet, den Körper an die Höhenbedingungen anzupassen. Denn mit zunehmender Höhe nimmt, wegen des geringeren Luftdrucks, die Sauerstoffmenge ab. Das führt zu einer Unterversorgung im Körper und wird durch eine Erhöhung der roten Blutkörperchen annähernd ausgeglichen. Wir nahmen das Thema »Höhenkrankheit« sehr ernst und gingen, um das zu gewährleisten, zu einen Aussichtspunkt auf ca. 3900 Meter. Jeden Tag flogen Hubschrauber mehrere Einsätze. Und wir hatten wirklich keine Lust, ein Lungen- oder Hirnödem zu bekommen und in so einer Knatterkiste zu landen.



Während wir in Richtung Thorong La Pass aufbrachen, knabberten im Tal die massigen, mit dichtem Pelz behangenen Yaks/Naks die ersten frischen Grashalme ab.

Der Käse, der aus Nak-Milch gewonnen wird, ist unbeschreiblich lecker. Riesige Geier glitten durch die Luft und fanden ab und an ein verendetes Tier. Noch war der Weg schneefrei. Wir betraten nun die alpine Region. Es war viel trockener, Geröll und kleine Büsche dominierten die Landschaft. Wir spürten nun auch die Auswirkungen der »dünnere« Luft. Steile Anstiege oder sei es auch nur das Endstück einer Hängebrücke, liefen wir mit vermindertem Tempo und erhöhter Atemfrequenz. Und noch immer hatten wir 2000 Höhenmeter bis zum Pass vor uns.

In zwei harten Etappen erreichten wir THORONG PHEDI (4500 m). Die Lodge die wir dort vorfanden, wurde unser Zuhause für drei Nächte. Uns steckten bereits 190 Kilometer Wegstrecke in den Beinen und wir fühlten uns merklich ausgelaugt. Einen Ofen im Speisesaal gab es nicht. Warum auch? Es wächst dort schlicht und einfach kein Brennholz. Die Tagestemperatur lag etwa bei 9 Grad, die in der Nacht bei unter Null. Nur viel heißer Tee und unser Schlafsack + Decke sorgten für etwas Wohlbehagen. Bis hierher hatten wir's geschafft, aber leichte Zweifel bezüglich der Passüberquerung tauchten auf. Romy fühlte sich unwohl. Die 4500 Meter Höhe setzten ihr merklich zu. Und auch ich hatte schon bessere Zeiten gehabt. Sie pausierte einen Tag. Währenddessen stieg ich zum THORONG HIGH CAMP (4900 m) auf. Ein verflucht steiler Anstieg, einen Geröllhang hinauf, an Felsüberhängen vorbei und das letzte Drittel durch Schnee. Aber es ging mir erstaunlich gut von der Hand. Ich



Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
- zertifiziert nach DIN 77700 -

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!



Flaschengrößen
5 kg und 11 kg

*33 kg Flaschen auf Bestellung

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



Großer Bestattungsunternehmen gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Bestattungshaus „Friede“

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)
Telefon Tag & Nacht **03583/51 0683**

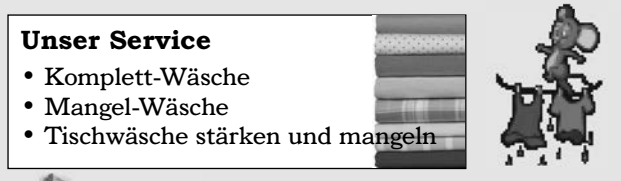
Ansprechpartnerin:
Steffi Wenk
Zittauer Str. 25
Großhennersdorf

Wäscherei & Heißmangel

M. Seibt · Windmühlberg 5 · 02747 Ruppertsdorf/OT Ninive
Telefon 035873/42568 · Funk 01 76/55968156

Unser Service

- Komplett-Wäsche
- Mangel-Wäsche
- Tischwäsche stärken und mangeln



Wäsche-Annahme in Herrnhut in Manu's Drogerie
(auf Wunsch auch Wäsche-Abholung)

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
Zur Dialyse, Arzt, Krankenhaus oder Kur?
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444




Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

**Kurzurlaub auf der Neisse?
Schlauchboottour buchen!**

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße –
wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
26.06. / 31.07. / 28.08.

12.07. / 02.08. / 06.09.
„Bransch“ **10-14 Uhr**
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Willkommen im Biergarten!
**Jeden Samstag und Sonntag
bei uns
an der Alten Wäscherei.**

Telefon: 035843 / 25438
Neißealweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Fortsetzung von Seite 26

verweilte für einen Tee und mir wurde bewusst, dass der Mont Blanc – der höchste Berg der Alpen – sich unterhalb der Sitzbank befand, auf der ich saß. Am zweiten Tag fühlte sich Romy wieder besser. Nun gingen wir gemeinsam zum HIGH CAMP hinauf. Aber diesmal schwächelte ich. Es fiel mir beim Laufen schwer, meinen Körper mit ausreichend Sauerstoff zu versorgen. Zurück auf 4500 Meter, im vollbesetzten, sehr geselligen Speiseraum, dachten wir über unsere weitere Vorgehensweise nach. Zwei Optionen standen zur Auswahl:

1. Aufstieg zum Höhenlager (HIGH CAMP – 4900 m), übernachten und den darauffolgenden Tag über den Pass (5416 m),
2. in einem Zug hinauf zum Pass und auf der anderen Seite hinunter nach MUKTINATH (3750 m).

Obwohl die Pro-Liste leicht für Punkt eins sprach, wählten wir Punkt zwei. Das Wetter verschlechterte sich zusehends (Schnee fiel) und die Gefahr im HIGH CAMP akute Symptome der Höhenkrankheit zu bekommen, waren hoch. Und wir wollten einfach endlich über diesen verflixten Pass. Von fast allen Touristen als das erstrebenswerte und einzige Ziel betrachtet, war der THORONG LA-Pass für uns nur ein Hindernis, was es zu überwinden galt, um ins gegenüberliegende Kali-Gandaki-Tal zu kommen.

Fortsetzung folgt.

Liebe Grüße von unterwegs

Romy R. & Daniel K.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe, er jauchzt über dich mit Jubel. (Zefania 3,17)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

20.6.	17.00	Orgelkonzert nicht nur für Familien »Jona und die schöne Stadt Ninive« in Strahwalde (Seite 7)
21.6.	10.00	Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Strahwalde
23.6.	15.00	Gemeindetreff in Herrnhut
24.6.	19.00	Johannisfeier im Schlosshof (Seite 8)
26.6.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus Berthelsdorf
28.6.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst mit Taufe in Berthelsdorf
	10.00	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Kirchencafé in Strahwalde
3.7.	19.00	Jugendgottesdienst in Strahwalde mit Konzert in die Sommernacht ...
	19.00	Das besondere Konzert »Musik der Romantik« anschließend: Grillabend in der Pfarrscheune Berthelsdorf
5.7.	10.00	Familiengottesdienst in Berthelsdorf »Gott gibt dir Sicherheit!« anschließend Gemeindefest im Schlosshof

Wir feiern unser

Gemeindefest

am Sonntag, dem 5. Juli 2015

»Gott gibt dir Sicherheit«



10.00 Uhr Familiengottesdienst

Anschließend gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein und Alt und Jung vor und im Zinzendorf-Schloss, natürlich mit Mittagessen und Kaffeetrinken und dem Puppenspieler. (Kuchenspenden sind erbeten.)

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Kirchenvorstände zu Berthelsdorf und Strahwalde

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

21.6.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit tschechischer Partner- gemeinde mit Abendmahl und Kirchenkaffee in Großhennersdorf
24.6.	18.00	Andacht auf dem Friedhof Rennersdorf
	19.00	Andacht in Neundorf
28.6.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	10.00	Sommerfest-Gottesdienst im Katharinenhof
5.7.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	17.00	Konzert des Collegium Cantum Dresden: »Ich seh' den Himmelsglanz«

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

**Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden
Samstag, 4.7.2015, 17.00 Uhr in Lückendorf**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

21.6.	17.00	Johannisfeier auf der Pfarrwiese
28.6.	11.00	Gottesdienst
5.7.	14.00	Taufest

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

18.6.	17.30	Eucharistiefeier
21.6.	10.00	Eucharistiefeier in Löbau
25.6.	17.30	Eucharistiefeier
27.6.	18.00	Eucharistiefeier
5.7.	8.30	Eucharistiefeier

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

20.6.	19.00	Gebetssingstunde
21.6.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
23.6.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
25.6.	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
27.6.	19.00	Gebetssingstunde
28.6.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
30.6.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
4.7.	19.00	Gebetssingstunde
5.7.	9.30	Predigtversammlung

Montag und Freitag

12.00	Mittagsgebet in der »Rolle«
-------	-----------------------------

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre 1./2. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre 5./6. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre 3./4. Klasse: Mittwoch 16.00 Uhr in der »Rolle«
 Konfirmandenunterricht: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
 Diakoniekinder: 1./3. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
 Mittlerer Kinderchor: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
 Großer Kinderchor: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
 Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

19.6.	18.00	Sabbatfeier
21.6.		ISRAEL-TAG mit Michael Schneider (Jerusalem) und Wilfried Gotter (Sächsische Israelfreunde)
	10.00	<u>Gottesdienst</u> mit Bibelauslegung Thema: weltliche Betrübnis versus göttliche Betrübnis Sauls und Davids Verschonung ihrer Feinde und die direkten Konsequenzen daraus auf die Geschichte
	14.00	<u>1. Vortrag</u> Thema: Friedenslösung in Israel – political-correct oder biblical-correct? Die aktuelle Lage Israels und des Nahen Ostens – Was sagt die Bibel dazu?
	16.30	<u>2. Vortrag</u> Thema: Sacharja 8 Vers 23 – live aktuell Spannende Geschichten: Wie Ex-Moslems, Ex-Terroristen, Ex- Buddhisten und Söhne ehemaliger Nazitäter zum Gott Israels fanden.
	19.30	<u>Filmabend</u> »Holocaust light gibt es nicht« Ein Film von Ilona Rothin, der sich mit der Meinung auseinandersetzt: »Jetzt muss doch mal gut sein mit dem Holocaust!«, »Man muss die Sache nun mal auf sich beruhen lassen!«, »Die Juden haben genug Wiedergutmachung bekommen!« Die Geschichte von Sara Atzmon.
25.6.	6.00	Start 100-Stunden-Gebet
28.6.	9.30	Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl
29.6.	10.00	Abschluss 100-Stunden-Gebet

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staun Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.

Anzeige

*Du hast
ein gutes Herz besessen,
nun ruht es
still und unvergessen.*



**Marianne
Fietze**
geb. Clemens

Nachdem wir von unserer lieben Verstorbenen Abschied genommen haben, sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, unseren **herzlichen Dank** aus.

Besonderer Dank gilt dem ASB Herrnhut und dem Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ in Eibau für die aufopfernde Pflege. Wir bedanken uns auch bei Herrn Wczesniak für seine tröstenden Worte, Herrn Simmchen für die musikalische Umrahmung und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder Katharina und Matthias
im Namen der Familie

Mettmann, Wilthen, im Juni 2015

**Monats-
spruch
Juni:**

Ich lasse
dich
nicht los,
wenn du
mich nicht
segnest.

1. Mose 32,27

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsgesuche

Suche schöne sonnige 2 1/2-Raum-Wohnung, 60–65 m² in Herrnhut (plus 5 km) ab August/September mit Stellplatz ohne EBK. Tel. 0171 2754815.

Wohnungsvermietungen

Vermiete ab 1.7.2015 in Herrnhut (zentrale Lage) eine Wohnung mit 53 m² (Flur, Schlafstube, Wohnstube, Küche und Bad mit Wanne + Dusche). Zu erfragen im Friseursalon Pia Umland unter Tel. 035873 36700 oder unter 0172 7624257.

1-Raum-Wohnung ab 1.7.2015 in Berthelsdorf zu vermieten, ca. 26 m², ca. 120,- EUR + NK, Dusche, Einbauküche. Telefon 035873 30927, Funk 0177 6802696.

Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung, 70 m², 1. Stock, in Herrnhut zu vermieten. Mit Einbauküche, Zentralheizung und Garten. Kaltmiete: 320,- EUR. Tel. 0171 9324817.

Vermiete 65 m² 3-Raum-Wohnung im 1. OG, Dürningerstr. 3, Herrnhut, neu eingerichtete Küche vom Vermieter zu übernehmen, Parkplatz und Schuppen vorhanden. Telefon 0172 6330150.

Wir bieten ab sofort eine schöne und helle 91,5 m² große 3-Raum-Wohnung, saniert, mit großer Wohnküche, Bad und Gemeinschaftsgarten. Die Wohnung befindet sich im 2. OG in zentraler Lage Herrnhuts. Die Kaltmiete beträgt 448,00 EUR. Hinzu kommen Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von insgesamt 120,- EUR. Interessenten melden sich wegen eines Besichtigungstermins bei: Angelika Doliv, Vorsteherin der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut, Zinzendorfplatz 4, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 33969.

Immobilienangebot

Fachwerkhaus, ruhige Lage in Berthelsdorf bei Herrnhut, ca. 75 m² Wfl., ca. 350 m² Grundstück, Brunnen, Bj. ca. 1860, D 127 KWh, KP verhandelbar. Telefon 035873 42799.

Immobilien gesuch

Suche Haus im Raum Herrnhut, auch leicht sanierungsbedürftig. Tel. 0160 95254974 oder 0171 2754815.

Gesuche

Pflichtbewusster 60-Jähriger sucht körperlich leichte Tätigkeit, auch tage- oder stundenweise. Angebote bitte unter Tel. 0151 16522874.

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Suche funktionstüchtige gebrauchte Waschmaschine günstig zu kaufen. Angebote unter Telefon 035873 2363.

Suche Pkw-Anhänger, möglichst 600 kg Zuladung, Kasteninnenmaß 2 x 1 m bis ca. 300,- EUR, auch mit Gebrauchsspuren. Telefon 035873 42520 oder 0163 6943850.

Suchen alten Kartoffeldämpfer zum Dämpfen von Futterkartoffeln. Familie Donath, Telefon 035873 366233.

Angebote

Verkaufe Heck-Fahrradträger für PKW, guter Zustand, 30,- EUR. Reisebüro Herrnhut, Tel. 035873 40789.

Spüle, Elektroherd und zwei gebrauchte Reifen 155/70R13 preisgünstig abzugeben unter Tel. 0151 16522874.

Gebe preisgünstig ab: Neuwertige Matratze (Bonellfederkern, 90 x 200 cm), Schlafsack, Isomatte und Strandmuschel. M. Keller, Herrnhuter Str. 14, Berthelsdorf, Tel. 035873 2581.

Verkaufe ausklappbaren Sessel 15,- EUR; Hocker mit Rollen und Staufach 7,- EUR; massiven Glastisch mit Metallbeinen 10,- EUR; höhenverstellbaren und ausklappbaren Wohnzimmertisch 10,- EUR; Babyschale 10,- EUR; schwarzen Spiegel zum Aufhängen 5,- EUR; Lampen je 5,- EUR; Kinderspielsachen. Alle Preise VHB. Abholung in Strahwalde, Telefon 0152 55443127.

Zu verkaufen: VW Passat Kombi, Baujahr 2006, 102.000 km, 2.0 Diesel 140 PS, AHK, TÜV bis 01/16, Inspektion neu, Preis 8.500 EUR. Telefon 0177 3222454 oder 035873 40229.

Wichtigen Schlüssel oder teuren Ring, Uhr oder Kette verloren? Ich helfe Ihnen suchen, auch Leitungen und Rohre in der Erde (Metall). Verlustort muss in etwa bekannt sein. Mit Metalldedektor. Näheres unter Tel. 0163 6943850.

Verkaufe gut erhaltene Kindersachen in Größe 110–128. Telefon 0172 7984780.

Biete 1,5 ha Wiese Nähe Herrnhut kostenlos zur Nutzung als Weideland. Telefon 01522 6547313.

Verkaufe Motorradhose für Männer Gr. 48, 15,- EUR; Katzenkorb 5,-; Tapetenrollen: Babyblaue Tapete 3 x 5,32 m² + Reste, 4,- EUR, grüne Tapete 4 x 5,32 m², 5,- EUR, und orangene Mustertapete, 4 x 5,32 m², 5,- EUR + halbe Rolle. Z.T. sind die Tapetenrollen noch verpackt. Bei Interesse: 0152 55443127.

Tiere

Wir haben ab Anfang Juli kleine Zwerghasen (Löwenkopfmix) abzugeben. Preis 12,- EUR. Bei Interesse bitte unter der Tel. 035873 366233 oder per E-Mail an kontakt@nostalgia-privatim.de melden.

Drei junge Katzen, geb. am 8. April, 2 x männlich, schwarz + schwarz-bunt, 1 x weiblich, dunkel gestromt, Freigänger, suchen ein Zuhause. Telefon 035873 369646 oder mobil: 0171 467 2811.



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf

Telefon: 035 86/38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS



FLIESENLEGER
FACHBETRIEB

Löbauer Straße 32a
02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73 / 33 46 92
Fax 03 58 73 / 33 46 94
Funk 01 74 / 9 73 08 40
Mail k-worff@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Betonwerksteinarbeiten

- Natursteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

Baugeschäft Jan Czezine

Meisterbetrieb

Wir verstehen unser Handwerk

Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Putzarbeiten
Wegebau • Sanierung

Grundteichstraße 1
02791 Oderwitz

Tel. 0151/24188975
info@baugeschaef-jan-czezine.de

www.baugeschaef-jan-czezine.de

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 0358 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



**Energie sparen,
aber wie?**

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brenntechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio
mit Wasserspararmaturen
und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung

TAXI

Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...

Taxibetrieb Tino Kirchner

Wir fahren Sie!

Obercunnersdorf/OL.
Max-Klühs-Straße 4
02708 Kottmar

☎ 03 58 75 - **60 444**



FAHRTEN mit dem **Rennersdorfer**

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

**7. Sächsische Landesgartenschau 2015
in Oelsnitz/Erzgebirge**

Sonnabend, 11. 7. 2015 P. p. P. zzgl. Eintritt **24,- €**

Breslau mit Stadtrundfahrt und Rundgang

Mittagessen
Sonntag, 12. 7. 2015 Preis pro Person **38,- €**

Zoo Leipzig & Gondwanaland

Sonnabend, 1. 8. 2015 P. p. P. zzgl. Eintritt **21,- €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · www.derrennersdorfer.de

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.

☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

GLAS ^{24h}
NOTDIENST

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**

oder **08 00 / 030 16 74**

(gebührenfrei,
im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL
IN DER REGION**



Containerdienst Eibau GmbH



- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (035 86) 7 83 20 · Telefax (035 86) 7 83 16
www.containerdienst-eibau.de

Marco Glathe Zimmerei

Herstellung und Sanierung von:

- Dachstühlen, Umgebände- & Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden und Verkleidungen

Trockenbau- und Dachdeckerarbeiten

Arno-Förster-Straße 7 · 02782 Seifhennersdorf
TEL. 03586 367969 · MOBIL: 0179 2800083

www.zimmerei-glathe.de

Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
0358 73 /
36351

Funk
01 51 /
52 43 18 59

Fax
0358 73 /
36329

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen

*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*



Hausmeisterservice

Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege



✓ Pflege Ihres Grundstückes

Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück

- Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Straßen- u. Gehwegreinigung
- Weitere Pflegeleistungen nach Anforderung

✓ bei kleineren Transporten

(z.B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)

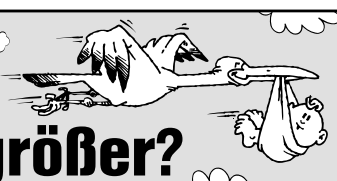
Wenden Sie sich an:
Frank Schönberg

Oskar-Lier-Straße 5
02747 Herrnhut

Tel./Fax
035873 40101

Funk
0160 1838164

Ihre
Familie
wird **größer?**



**Wir helfen Ihnen,
Ihr Haus zu erweitern.**

Lassen Sie sich von uns beraten!



Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (035 83) 70 42 85 · Fax: (035 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

NEUBAU • UM- UND AUSBAU • MODERNISIERUNG • REKONSTRUKTION • PUTZ- UND WÄRMEDÄMMUNG • FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN • SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN